tennis 65
eschborn

Club-Magazin 2021

Dank an die Inserenten

Der diesjährigen Ausgabe unseres Clubmagazins liegen Inserate verschiedener Unternehmen und Dienstleister zugrunde, ohne die der Druck in einem solchen Umfang nicht möglich wäre.

Herzlichen Dank, dass Sie unseren Verein damit fördern und unterstützen!

- **Bellanti's**
- **Erich Depping & Sohn**
- **chirurgie-maintaunus**
- **Fraport**
- **Hansen Werbetechnik**
- **Hofgut Hohenwald**
- **JW Haustechnik**
- **Optik Glöckner**
- **Peter Greven Physioderm**
- **Stadt Eschborn**
- **Taunus Sparkasse**
- **Tennishalle Eschborn**
- **Tennisschule Sweet Spot**

Wir bitten unsere Mitglieder, bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen und Einkäufen das Engagement der Inserenten zu würdigen und diese bevorzugt zu berücksichtigen.

INHALT
Clubmagazin 2021

5 Grußwort des Bürgermeisters

6 Vorwort der Präsidentin

8 Vorstandsberichte

21 Mannschaften Jugend

22 Mannschaften Erwachsene

26 Damen

40 Herren

47 Trainerteam

54 Tennisgeschichte Rhein-Main

58 Mitgliedsbeiträge | Termine

60 Platzordnung

62 Kontakte | Impressum

Stadt Eschborn

Immer in Bewegung

www.eschborn.de

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder von tennis 65 eschborn e.V.,

ich darf Ihnen als Bürgermeister im Namen der Stadt Eschborn sehr herzlich zu Ihrem sportlich erfolgreichen Jahr 2020 gratulieren. Trotz aller Einschränkungen haben Sie das beste aus der Situation gemacht. Mit überregionalen und landesweiten Erfolgen vertreten Sie Eschborn im besten Sinne! Dafür danke ich Ihnen.

Besonders herausheben möchte ich Ihre erfolgreiche Jugendarbeit. Mit viel Engagement Ihrer Trainer erfahren die jungen Menschen bei Ihnen eine gute Ausbildung und erlernen darüber hinaus wichtige Werte für das weitere Leben. Fleiß, Disziplin und auch Fairness sind Werte, die für Ihre Nachwuchsspielerinnen und -spieler auch außerhalb des Tennisplatzes sehr hilfreich sind.

Allen Ihren über 400 Mitgliedern haben Sie im letzten Jahr, unter Einhaltung der Hygienebestimmungen, ermöglicht, zumindest sportlich einen Ansatz von Normalität zu leben. Sport bietet einen wichtigen Ausgleich zu unserem aktuellen Alltag, der alles andere als normal ist. Damit hat tennis 65 eschborn e.V. auch dazu beigetragen, dass es den Mitgliedern gut geht.

Aus diesen Gründen unterstützt die Stadt Eschborn mit ihrer umfangreichen Vereinsförderung sehr gerne ihre Vereine. Denn in unseren Vereinen findet das gesellschaftliche Leben statt.

Hoffen wir gemeinsam, dass wir im Jahr 2021 schrittweise zur Normalität zurückkehren können und dass Ihr Jahr sportlich erfolgreich wird!

Allen Mitgliedern wünsche ich Gesundheit und eine sportlich herausfordernde sowie erfolgreiche Tennissaison

Ihr Adnan Shaikh

- Bürgermeister -

Vorwort der Präsidentin

Liebe Mitglieder,

beim Rückblick auf das vergangene Jahr treten sportliche Entwicklungen und verschiedene Vereinsangelegenheiten in den Hintergrund. Niemand hätte je vermutet, dass eine Pandemie unser aller Leben derart verändern würde und wir Einschränkungen solch unerwarteten Ausmaßes erleben würden.

Über neue Herausforderungen, Änderung von Plänen und Umgangsformen, Streichung von Zusammenkünften sowie existenzielle Sorgen ließe sich vortrefflich philosophieren ebenso wie über mögliche positive Auswirkungen auf das Miteinander oder Entschleunigung. Es bleibt die Erkenntnis, dass Sport im Verein einen unverzichtbaren Beitrag zur physischen und auch psychischen Gesundheit leistet.

Mit unserer Sportart haben wir es gut getroffen, denn wir können sie - wenn auch mit Einschränkungen - ausüben: Unsere Sommersaison begann später und mit weitreichenden Auflagen. Alle im März und April ausgefallenen Trainingseinheiten wurden von der Tennisschule nachgeholt, um alle Aktiven auf den Ligabetrieb ab Mitte Juni optimal vorzubereiten. Nach Streichung der drei Regionalligawettbewerbe für die Damen 40 und 50 sowie die Herren 60, Ummeldungen und der Gründung von Spielgemeinschaften traten 27 Mannschaften ab Mitte Juni von der Kreis- bis zur Hessenliga an. Alle hielten ihre Spielklasse automatisch, da Abstiege generell ausgeschlossen waren. Sechs Teams haben sogar den Aufstieg geschafft:

Die 1. Damen-Mannschaft erreichte nach dem Gewinn der Hessenmeisterschaft erstmals in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die 2. Regionalliga und betritt damit das Parkett des Profitennis. Bei den Erwachsenen haben außerdem die Herren 55 und die Herren 70 jeweils den Aufstieg von der Verbandsliga in die Hessenliga geschafft. Die Vizemeisterschaft in der Verbandsliga erreichten die 2. Damen 40.

Auch die jahrelange Nachwuchsarbeit des Trainerteams und des Vereins war erfolgreich: Unsere Jugendlichen schafften mit den zweiten Mannschaften der U18 sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen den Gruppensieg in der Kreisliga. Vizebezirksmeister wurden die 1. Juniorinnen U18. Außerdem stellen wir zum dritten Mal in Folge den Bezirksmeister der U10, dieses Jahr bei den Mädchen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Leistungen!

Neben den sportlichen Erfolgen verlief auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen äußerst positiv. Obwohl keinerlei Akquisitionsveranstaltungen möglich waren, überrascht ein Mitgliederzuwachs von 20%! Erklären lässt sich dieses starke Interesse damit, dass Tennis neben Golf lange Zeit die einzige zugelassene Sportart war, und viele Menschen mehr Zeit für körperliche Betätigung nahe ihres Wohnortes fanden.

Vorwort der Präsidentin

Hingegen mussten die meisten Veranstaltungen letztes Jahr abgesagt werden: Nach dem traditionellen Neujahrsempfang und der Mitgliederversammlung Anfang März waren vorerst keine Zusammenkünfte mehr möglich. Im Herbst konnten wir eine Radtour, eine Wanderung und eine Saisonabschlussfeier organisieren. Letztere fand mit fast 100 Gästen unter Einhaltung aller geltenden Auflagen im Freien statt: Der Bürgermeister, der Vorstand und die Trainer ehrten sportlich erfolgreiche, ehrenamtlich engagierte sowie neue Mitglieder.

Planungen und Eventualitäten

Der Ausblick auf 2021 gestaltet sich schwierig, da die Rahmenbedingungen unklar sind. Hinter den Kulissen ist der Aufwand dadurch eher höher. Denn es heißt, vorbereitet auf mögliche Lockerungen zu sein und alle aktuellen Vorgaben unmittelbar umzusetzen.

Nach den Erfahrungen des letzten Jahres vermute ich, dass die Sommersaison 2021 ähnlich verlaufen könnte. Das würde einen eingeschränkten Ligabetrieb und kaum weitere Veranstaltungen bedeuten. Seien Sie versichert, dass wir in unserem Newsletter und per E-Mail zeitnah über mögliche Termine informieren, wie z.B. eine Radtour und eine Wanderung gegen Ende der Saison.

Wir planen für den 22. April unsere Mitgliederversammlung, die gemäß Satzung in den ersten vier Monaten eines jeden Jahres vorgesehen ist. Neu wird die Bitte um Anmeldung sein, damit wir anhand der Teilnehmerzahlen entscheiden können, ob sie mit Hygienekonzept im Clubhaus oder auf mehreren Tennisplätzen stattfinden soll - immer vorausgesetzt dass eine solche Zusammenkunft zu diesem Termin überhaupt zugelassen sein wird.

Eine große Errungenschaft für unseren Verein wäre angesichts der gestiegenen Mitgliederzahlen und der Verlängerung der Schulzeiten der Bau einer Flutlichtanlage. Wurde ein solches Vorhaben bislang immer als zu teuer eingestuft, ergab eine umfassende Recherche Fördermöglichkeiten durch das Land Hessen, den Landessportbund Hessen, den Main-Taunus-Kreis und die Stadt Eschborn von in Summe 80% der Investitionssumme. Falls alle beantragten Fördergelder bewilligt würden, könnten wir dieses Projekt weiter verfolgen, in Form von zwei Flutlichtmasten zur Beleuchtung von drei Plätzen. Das wären die Plätze 4, 5 und 6, da hier die Kosten der Stromverlegung von unserem Anschluss am geringsten sind und auch keine Beeinträchtigung der Nachbarn an der Pfingstbrunnenstraße erfolgen würde.

Für die Unterstützung dieses Projekts, unserer sonstigen Investitionen und für den Zuschuss zur Platzaufbereitung gebührt der Stadt Eschborn großer Dank. Ebenfalls danken darf ich allen Sponsoren der 1. Damenmannschaft, der Taunussparkasse, Fraport und Mainova sowie unseren Partnern, Tennisschule Sweet Spot, Clubwirt Enzo Bellanti, und Platzwart Toni.

Liebe Mitglieder, ich danke jedem Einzelnen von Ihnen für Ihre Treue zu unserem Verein und allen ehrenamtlich Engagierten für ihren Einsatz. Sie alle machen unseren Verein zu dem, was er ist! Ich freue mich auf eine weitere Tennissaison, für die ich Ihnen allen insbesondere GESUNDHEIT wünsche.

Ihre *Barbara Wehner-Krause*

Bericht des 2. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

zum Abschluss meiner dreijährigen Tätigkeit als 2. Vorsitzender möchte ich nochmals auf das Kernthema in dieser Funktion, nämlich das Sponsoring, eingehen. Mit den Einnahmen aus Sponsoring und Spenden unterstützen wir die Förderung unserer Kinder- und Jugendarbeit und leisten finanzielle Unterstützung im Leistungs- und Spitzensport. Für die Erreichung unserer Ziele in der bevorstehenden Saison benötigen wir weiterhin diese Einnahmen.

Ich bin nach wie vor der Ansicht, dass die Ausrichtungen unseres Vereins sowohl am familienorientierten Breitensport als auch am sportlich ambitionierten Bereich gut vereinbar und sinnvoll ergänzend sind. Mit anderen Worten: Geht einem Kind, Jugendlichen oder auch einem Hobbyspieler nicht das Tennisherz auf, wenn wir z.B. bei unserer ersten Damenmannschaft nationales Spitzentennis hautnah erleben können? Lassen Sie uns also versuchen, beide Bereiche in einem Zusammenhang und nicht als Gegensatz zu sehen!

Viele Firmen im Umkreis von Eschborn kennen uns und suchen erfolgreiche Wege ihre Dienstleistungen und Produkte zu bewerben; unser Verein bietet hierfür eine gute Plattform, z.B. mit einer Tennisblende, die das ganze Jahr über sichtbar an den Plätzen hängt. Unsere Mannschaften sind in der medialen Berichterstattung sichtbar, hier kann z.B. auch eine Trikot- oder Mundschutzwerbung für einen Sponsor interessant sein. Wir kooperieren mit der Firma Hansen, einem kompetenten Werbepartner, um diese Dinge für uns erfolgreich umzusetzen.

Die erste Kontaktaufnahme zu Sponsoren ist besonders in einem regionalen Umfeld maßgeblich von persönlichen Beziehungen zu Geschäftspartnern abhängig. Hier möchte ich jedes einzelne Mitglied dazu anregen, einmal zu überlegen, ob Sie einen Kontakt zu Ihrem Autohändler, Installateur, Versicherungsagent etc. herstellen können. Unsere Broschüre „Erfolgreich werben und fördern mit tennis 65 eschborn“ hilft Ihnen dabei; die weiteren Schritte unternimmt dann der Vorstand.

Ich danke den Mitgliedern und dem Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Joachim Tribisch

Bericht des Schatzmeisters

Wenn wir heute das Clubmagazin in den Händen halten, blicken wir zurück auf ein Jahr, das die Welt vor Herausforderungen gestellt hat, die wir uns vor zwölf Monaten kaum vorstellen konnten - gesundheitlich, gesellschaftlich und auch wirtschaftlich. Und so hatte ich im vergangenen Jahr an dieser Stelle davon berichtet, wie wir uns als Verein auf die durch die Pandemie plötzlich geänderten Umstände einstellen mussten, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und die Saison 2020 trotz aller Unwägbarkeiten planen zu können.

Allerdings hatte ich zu dem Zeitpunkt noch keinen Gedanken daran verschwendet, dass uns die geänderten Rahmenbedingungen auch in der Vorbereitung für die diesjährige Saison noch beschäftigen würden. Wie weitreichend und andauernd die Auswirkungen sein würden, hatte ich schlichtweg unterschätzt und so bleibt die Erkenntnis, dass auch 2021 unerwartete Herausforderungen mit sich bringen wird. Umso erfreulicher ist es, dass im Winter trotz neuerlichen Lockdowns der Tennissport weiterhin möglich war und wir das Wintertraining, wenngleich mit einigen Einschränkungen, fortführen konnten.

Diese erfreuliche Entwicklung seit dem ersten Lockdown zeigt nicht zuletzt auch, dass der Umgang mit der Pandemie bei den Akteuren etwas routinierter geworden ist - so auch bei uns im Vorstand von tennis 65 eschborn. Wir haben die Planung der Saison 2021 bereits begonnen und arbeiten u.a. an alternativen Konzepten für die Kassenprüfung und die Mitgliederversammlung, sofern die bei Redaktionsschluss bestehenden Einschränkungen noch andauern und eine Durchführung in gewohnter Art und Weise nicht möglich sein sollten. Auch längerfristige Projekte, wie die Planung für eine Flutlichtanlage, haben wir weiterverfolgt, auch wenn es manchmal den Eindruck machte, dass die Mühlen der Bürokratie noch langsamer mahlen als wir es ohnehin gewohnt sind. Ganz besonders intensiv bereiten wir uns aber auf den Saisonstart vor, der hoffentlich früher stattfinden kann als im vergangenen Jahr.

Dass wir als Verein eine solide Planungsgrundlage für dieses Jahr haben, zeigen die kontinuierlich steigenden Mitgliederzahlen eindrucksvoll und so möchte ich Ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen für Ihre Solidarität in einem Jahr, in dem die Pandemie für viele von uns auch große private Herausforderungen mit sich brachte.

Lassen Sie uns gemeinsam hoffen, dass die pandemiebedingten Einschränkungen möglichst bald gelockert werden und wir schrittweise zu ‚alter' Normalität zurückkehren können. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und dann vor allem eine erfolgreiche Saison 2021.

Herzliche Grüße

Leif Simon

Bericht des Sportwarts

2020 haben coronabedingt leider einige Mannschaften nicht spielen können. Zwar wurde von unserer Seite keine Mannschaft zurückgezogen, aber in einigen Ligen wurden so viele Mannschaften abgemeldet, dass keine Medenrunde gespielt wurde. Dies betraf alle Regionalligen und die Herren 60 II in der Bezirksoberliga.

Ebenso wurden fast alle Hallenmeisterschaften im vergangenen Winter nicht gespielt. Ausnahme waren die Deutsche Meisterschaft der Damen und Herren, bei denen Silvia Ambrosio das Achtelfinale erreichte. Die 1. Damen konnten im Hochsommer ihre Runde spielen und wurden zum zweiten Mal ungeschlagen Hessenmeister. Daraufhin sollte dann auch der Aufstieg in die Regionalliga in Angriff genommen werden. Deshalb zog der Tross aus Spielerinnen, Trainer und Anhängern nach Ludwigshafen zum Relegationsspiel gegen BASF Ludwigshafen. Es war ein spannender und denkwürdiger Tag, den WIR mit 5:4 (3:3) für uns entscheiden konnten. Die 1. Damen werden also dieses Jahr von Mai bis Anfang Juni in der Regionalliga Südwest antreten, so hoch wie bisher noch keine Aktiven-Damen bei uns gespielt haben.

Bei den Altersklassen gab es noch 1. Plätze für die Herren 55 in der Verbandsliga, welche letztes Jahr die höchste Liga für diese Altersklasse war. Unterstützt wurden sie durch die spielfreien Herren der 60er Regionalligisten. Dieses Jahr starten sie nun in der wieder aufgelegten Hessenliga. Außerdem wurden die Herren 70 Meister in der Verbandsliga und werden dieses Jahr ebenfalls in der Hessenliga starten.

Dadurch, dass einige Mannschaften nicht gespielt haben, war die Platzbelegung an den Wochenenden der Medenrunde einigermaßen entspannt. Dies wird 2021 eher nicht der Fall sein. Wenn wieder alle Mannschaften spielen und dazu noch die Regionalliga-Begegnungen der 1. Damen stattfinden, wird es wohl an einigen Tagen nicht ausreichend Plätze für alle Mannschaften geben. Wenn die Spielpläne öffentlich sind, wird es einige Planungssitzungen geben müssen. Ich bitte jetzt schon alle Mitglieder die aktuellen Platzbelegungen auf unserer Homepage zu beachten.

Falls die 1. Herren 60 dieses Jahr wieder Meister in der Regionalliga-Südwest werden, dürfen wir die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft erneut Anfang September bei uns auf der Anlage austragen.

Außerdem hoffen wir natürlich, dass dieses Jahr wieder die Hessischen Meisterschaften der Altersklassen bei uns stattfinden können, sowie die Länderwettkämpfe der AK60, besser bekannt als Fritz-Kuhlmann-Spiele.

Eine sportlich erfolgreiche Saison wünscht

Frank Osner

Bericht der Pressewartin

Liebe Mitglieder,

trotz des schwierigen Jahres gab es viel zu berichten, so dass der Eschborner Stadtspiegel während der Saison jede Woche einen kleinen Bericht über unseren Verein veröffentlichen konnte. Obwohl einige Mannschaften nicht spielen konnten, hat die Mehrzahl der Medenspiele, wenn auch unter veränderten Bedingungen, stattgefunden. Die 1. Damenmannschaft hat es Dank ihres Aufstiegs in die Regionalliga sogar auf die erste Seite des Höchster Kreisblatts geschafft! Freuen wir uns auf eine tolle Saison 2021, in der wir hoffentlich auch wieder das allseits beliebte Mixed-Turnier und ein schönes Saisonabschluss-Fest durchführen können.

Bleiben Sie gesund! Bis bald auf dem Platz!

Anja Coates

Bericht der Breitensportwartin

Liebe Mitglieder,

Breitensport ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil in unserem Verein etabliert. Das Breitensportangebot bietet insbesondere Hobbyspielern und Neumitgliedern eine gute Möglichkeit, passende Spielpartner zu finden und danach beim Get-Together in unserem Clubhaus schnell Kontakte zu knüpfen. Daher werden wir auch dieses Jahr wieder verschiedene Breitensportangebote zur Verfügung stellen.

Turniere

Hoffentlich lässt die Corona-Krise die Veranstaltung unseres Vereinsturniers „Groß und Klein im Verein“ am Pfingstmontag zu. Ansonsten werden wir die Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt prüfen. Außerdem ist wieder ein Mixed-Turnier für Erwachsene im Herbst geplant.

Social Tennis für Erwachsene

Hobbyspieler erhalten während unseres „Social Tennis“ auf drei Plätzen parallel ein kostenloses, vereinsgefördertes Training sowie Matchtraining in Gruppen mit gleichstarken Partnern. Für Anfänger und Wiedereinsteiger ist dies die ideale Plattform, schnell Leute kennen zu lernen. Im Winter findet das Training in der Halle statt. In dieser Saison bieten wir das „Social Tennis“ wieder montags von 19 bis 20 Uhr mit einem Trainer der Tennisschule Sweet Spot an. In der Regel wird bis zum Dunkelwerden gespielt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach vorbeischauen und mitmachen!

Angebot für Kinder und Jugendliche

Für alle Kinder und jugendlichen Clubmitglieder bieten wir in der Sommersaison jeden Montag von 18 bis 19 Uhr unter der Leitung eines Trainers der Tennisschule Sweet Spot den Spielertreff „Kids Tennis“ an. Dabei steht im Vordergrund „Spaß mit Freunden zu haben“ und den Kindern in allen Altersgruppen die Möglichkeit zu geben, sich zu treffen und das Wir-Gefühl untereinander zu stärken. Dieses Angebot ist für Clubkids kostenlos.

Cardio-Tennis

Besonders gut angenommen wird auch unser Cardio-Tennis-Angebot. Cardio-Tennis ist die Verbindung von Fitnessübungen mit dem Tennisspiel bei laufender Musik auf dem Platz. Das Gruppentraining mit viel Action und einem abwechslungseichen, effektiven Workout eignet sich für jedermann. Unter Leitung eines zertifizierten Cardio-Trainers wird immer mittwochs 19 - 20 Uhr für Erwachsene ein fester Kurs angeboten. Das Cardio-Training kostet 59 € für die ganze Sommersaison (außer in den Sommerferien).

Sonja Muske

Breitensportangebote

Social Tennis

für erwachsene
Nicht-Mannschaftsspieler

Sie sind neu im Club, Hobbyspieler, Anfänger oder Wiedereinsteiger und suchen einen passenden Spielpartner?

Dann kommen Sie vorbei!

Kids Tennis

für jugendliche
Clubmitglieder

Du hast Lust, dich mit anderen Jugendlichen aus dem Verein zu treffen und möchtest regelmäßig mit anderen spielen?

Dann komm' einfach vorbei!

Cardio Tennis

Tennisspezifisches
Fitnessprogramm mit Musik

Hochwirksames Herz-Kreislauf-Training in der Gruppe mit Action und fetziger Musik. Für Spieler aller Altersklassen und Spielstärken. Unter Leitung eines ausgebildeten Cardiotrainers. Mindestteilnehmer 10 Personen

Diese beiden Veranstaltungen finden unter der Leitung der Tennisschule Sweet Spot statt und sind für Clubmitglieder kostenlos.

Kursgebühr für Mitglieder einmalig € 59.

Montag
19 - 20 Uhr

Montag
18 - 19 Uhr

Mittwoch
19.30 - 20.30 Uhr

Mitgliederverwaltung

Liebe Mitglieder,

ungewöhnlich war unsere letzte Saison, wir konnten leider viele, uns in den letzten Jahren liebgewonnene Veranstaltungen, nicht anbieten. Es war sehr schade und wir haben es sehr bedauert.

Obwohl auch der Saisonstart nicht wie gewohnt gefeiert wurde, konnten wir zu unserer großen Freude 109 neue Mitglieder aller Altersgruppen mit einem Brief und einem kleinen Präsent willkommen heißen. Dagegen haben leider 49 Mitglieder aus den verschiedensten Gründen gekündigt.

Der geplanten Radtour im September bei tollem Wetter und einer Wanderung in den Taunus im Oktober haben sich erfreulicherweise viele Mitglieder angeschlossen.

Ein gelungener Schlusspunkt für die Saison 2020 war dann unsere Saisonabschlussfeier. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften haben viele Mitglieder an dieser etwas anderen Feier im Freien teilgenommen.

Vieles ist auch für 2021 geplant. Was kann aber tatsächlich stattfinden? Lassen wir uns überraschen.

Bis zum Beginn der Sommersaison Ihnen allen noch eine schöne Zeit, auf ein baldiges Wiedersehen und halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

Herzlichst Ihre

Gisela Czech

JW HAUSTECHNIK

Sanitär Heizung Bäder Solarthermie

Jens Wohlfahrt

Installations-und Heizungsbaumeister

Fachmann für barrierefreies Bauen, Planen und Wohnungsanpassung

Kurt-Schumacher-Str. 7 65760 Eschborn Tel. 06196.967460

jw@jwhaustechnik.de www.jwhaustechnik.de

Neue Mitglieder

sind

Herzlich Willkommen

Keine Aufnahmegebühr im Jahr 2021!

Ersparnis: Erwachsene € 50 / Kinder € 25

Bericht des Anlagenwarts

Liebe Mitglieder,

vermutlich ist es den Wenigsten verborgen geblieben, dass die Coronapandemie auch Folgen für unser Vereinsleben hatte. Allgemeine Verunsicherung herrschte bei der Frage, ob und wie Arbeitseinsätze stattfinden können.

Bei der übersichtlichen Teilnehmerzahl und der Weitläufigkeit der Anlage konnten Abstandsregeln problemlos eingehalten werden. Obwohl im Vorfeld ungeklärt war, ob die Arbeiten systemrelevant einzustufen sind, erhielten wir keinen Besuch von der Ordnungsbehörde.

Dank an Alle, die sich engagiert und mit handwerklichem Geschick an der Anlage betätigt haben. Tätigkeitsfelder sind immer ausreichend vorhanden. Dank auch an unsere Platzaufbereiter und Toni für seine Nachsorge zur Bespielbarkeit und Freigabe der Plätze.

Ungewöhnliche Zeiten schaffen auch neue Ämter. Erstmals im Jahr 2020 hatte tennis 65 einen Hygienebeauftragten. Namensregistrierungen wurden durchgeführt, allerdings ohne Ausweiskontrollen, denn die Namen und Gesichter waren durchweg bekannt. Ungewöhnlich viele Händedesinfektionsmittelspender im Clubhaus fielen ins Auge, die Nutzung wurde allerdings nicht überwacht. Der Anlagenwart fühlte sich an seine ehemalige Berufstätigkeit erinnert. Wehmutstränen mussten jedoch nicht kaschiert werden.

Neu für die Saisonabschlussfeier war auch die Location auf Platz 2 und 3. Trotz ansehnlicher Teilnehmerzahl waren die Abstandsregeln problemlos einzuhalten, dem Wettergott sei gedankt. Ein neuer Hotspot in Eschborn wurde vermieden, keine Schlagzeilen in den Eschborner Medien.

Die Stadt Eschborn unterstützt unseren Verein seit Jahren großzügig. Geben und Nehmen. Auf Anfrage konnten wir der Stadt entgegenkommen in spezieller Situation durch Zugang zu unseren Toiletten – quasi Komfortzone versus Dixie. Es fand bekanntlich ein Drive-In bzw. Drive-Through Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz statt. Schön zu wissen, wenn durch solch eine menschlich verständnisvolle Geste, verkniffene Stunden den dort Beschäftigten erspart bleiben.

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Möge die enge Verbundenheit mit der Dame Corona möglichst bald ein Ende haben.

„Bleibt gesund und zuversichtlich!“ wünscht mit freundlichem Schmunzeln

Euer Anlagenwart

Dr. Volker Lautenschläger

Depping
Fachkraft ist unsere Stärke

Autoservice
Natursteinhandel
Containerdienst

Erich Depping & Sohn GmbH · Camp-Phönix-Park · Katharina-Paulus-Straße 1 · 65760 Eschborn
Tel: 06196 929435 · Fax: 06196 929566 · post@depping-info.de · www.depping-info.de

OPTIK GLÖCKNER
BRILLEN UND KONTAKTLINSEN

Iris Glöckner-Niegemann
Augenoptikermeisterin

Unterortstr. 18
65760 Eschborn
Telefon 06196-947374
info@optik-gloeckner.de
www.optik-gloeckner.de

* 3D Augenmessung
* Markengläser mit Qualitätsgarantie
* Modische Brillen
* Fachkundige Beratung

Bericht der Jugendwartin

Liebe Mitglieder,

das nebenstehende Foto von der Ehrung unserer Jugendlichen anlässlich des Saisonabschlusses 2020 sagt eigentlich alles, was es zur Saison 2020 zu sagen gibt. Wir hoffen, dass es 2021 irgendwie wieder freudiger und positiver zugeht und auch unsere Kids und Jugendlichen sich wie gewohnt in den Wettbewerben messen können. Dennoch möchte ich die Saison 2020 kurz zusammenfassen.

Treppchenplätze in Einzelwettbewerben sind in der Saison 2020 leider nicht zu verzeichnen, was allein daran liegt, dass sowohl die Sommer- als auch die Winterkreis- und -bezirksmeisterschaften coronabedingt abgesagt wurden. Ich bin überzeugt, dass wir ansonsten an dieser Stelle über den einen oder anderen Erfolg hätten berichten können!

Im Mannschaftswettbewerb haben wir dagegen einen Erfolg zu verzeichnen. Die Juniorinnen U10 sicherten sich zum zweiten Mal in Folge den Bezirksmeistertitel. Souverän siegten Hannah Krey, Anna Bühler, Anna Elena Bernhard Mendoza und Laurie Wüstefeld in ihrer Gruppe und entschieden auch das Endspiel gegen die Mädchen vom Wiesbadener THC knapp mit 3 Satzgewinnen mehr für sich. Damit haben wir nach den zwei Titelsiegen in 2017 und 2018 in der U10 gemischt nun das 4. Mal hintereinander einen Bezirksmeistertitel in dieser Altersklasse.

Hervorzuheben ist des Weiteren die anhaltende positive Entwicklung der Mitgliederzahlen im Jugendbereich. Mittlerweile zählen wir 150 jugendliche Mitglieder, das entspricht 37% der Gesamtmitglieder. Bedingt durch

Saisonabschlussfest im September 2020

Bericht der Jugendwartin

die steigenden Mitgliederzahlen und auch das weiter gewachsene Interesse unserer Kinder und Jugendlichen an Mannschaftswettbewerben teilzunehmen, haben wir für die kommende Saison allein 15 Mannschaften im Jugendbereich gemeldet.

Nachdem der **U8 Wettbewerb** in 2020 coronabedingt ausgefallen ist, drücken wir Konstantin Andonovski, Leon Moral-Santiago, Hauke Thon, Pamina Bastian, Melissa Güntert, Victor Böhme, Dorian Gutierrez, Frédéric de Martimprey und Jonah Krey ganz fest die Daumen, dass sie in diesem Jahr die Gelegenheit bekommen, ihre allererste Medensaison in der U8 zu bestreiten.

Bezirkzsmeistertitel Juniorinnen U10 im Jahr 2020. Toller Erfolg für Anna, Hannah, Laurie, Anna Elena (v.l.n.r.)

In der **Altersklasse U10** werden wir mit einer gemischten Mannschaft an den Start gehen. Hier liegt eine große Verantwortung auf Defne Sevmez, die als einziges Mädchen an allen Spieltagen einsatzbereit sein muss.

In der **U12 Konkurrenz** stellt sich das Verhältnis zwischen Mädchen und Jungen genau andersherum dar. Hier treten die Juniorinnen U12 I in der Bezirksoberliga an und haben große Ambitionen, sich dort in der ersten Tabellenhälfte zu behaupten. Unsere ebenfalls spielstarken Juniorinnen U12 II müssen als neue Mannschaft in der Kreisliga A starten und sollten dort gute Chancen haben, sich weit vorne zu platzieren.

Die Junioren U12 haben als junges Team in dieser Altersklasse eine schwere Aufgabe in der Bezirksliga A zu lösen, die sie vom letztjährigen U12-Team übernommen haben. Unsere zahlenmäßig zweifelsfrei stärkste Gruppe sind die **Juniorinnen und Junioren U15**, was nicht allein an der Umstellung der Altersklasse von U14 auf U15 liegt, sondern eben auch durch unsere Mitgliederstärke in dieser Altersklasse bedingt ist. Wir haben sechs Mannschaften gemeldet und können damit noch immer nicht allen Spielwilligen regelmäßige Einsätze garantieren. Wir setzen auf das Verständnis aller Mitglieder im Hinblick auf die voraussichtlich sehr eingeschränkte Verfügbarkeit an freien

Bericht der Jugendwartin

Plätzen an Freitagnachmittagen ab 16 Uhr in der Medensaison.

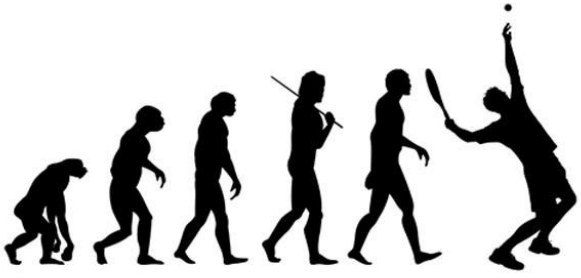
Die Juniorinnen und auch die Junioren U15 I treten jeweils in der Bezirksliga A an. Alle anderen Mannschaften sind neu gemeldet und müssen leider in der Kreisliga starten. Während die zweite Mannschaft der Mädchen in der Kreisliga A antritt, sind sowohl die zweite als auch die dritte Mannschaft der Jungen in die Kreisliga B eingeteilt. Wir setzen darauf, dass es mindestens eine Mannschaft in die Kreisliga A schaffen wird. Ein absolutes Novum ist unsere gemischte U15 Mannschaft, die ebenfalls in der Kreisliga spielen wird. Wir sind gespannt, wie ein gemischtes Team in dieser Altersklasse funktionieren wird.

Die jeweils zweiten Mannschaften der U18 Juniorinnen und Junioren haben in der Saison 2020 durch souveräne Gruppensiege den Aufstieg in die nächsthöhere Liga verwirklicht. Damit stehen nun beide U 18 Juniorenmannschaften in der Bezirksliga A am Start, glücklicherweise in unterschiedlichen Gruppen. Die U18 Juniorinnen, die bereits in der Saison 2019 den Aufstieg in die Bezirksoberliga knapp verfehlt hatten, haben es aufgrund eines erneuten zweiten Platzes in der Saison 2020 nun geschafft, 2021 doch noch mit in die Bezirksoberliga aufzurücken. Die zweite Mannschaft tritt in der Kreisliga A an und ist fest entschlossen, den Erfolg des Vorjahres fortzusetzen.

In den letzten Jahren ist es uns gelungen, die Lücke zwischen dem Jugend- und Aktivenbereich zu schließen. So sind die stärksten Spieler der Altersklasse U18 mittlerweile fester Bestandteil der Damen- und Herrenmannschaften und spielen teilweise sogar schon auf Gruppenliganiveau in der Landesebene des HTV.

Ich wünsche allen Jugendmannschaften eine erfolgreiche Medenrunde 2021 sowie allen Kindern und Jugendlichen ein tolles Tennisjahr.

Anja Bühler



Mannschaften Jugend 2021

15

Noch nie hatten wir so viele Jugendmannschaften am Start wie in diesem Jahr. Mit 15 Teams ist das Verhältnis Erwachsenenteams zu Jugendteams fast gleichauf. Das zeigt, einmal mehr, dass wir mit unserer Jugendarbeit der letzten Jahre auf dem richtigen Weg sind und unser Verein allem demographischen Wandel zum Trotz für Kinder und Jugendliche immer attraktiver wird.

TB Wiesbaden	Mannschaft		Spielklasse	Mannschaftsführer	Tel.-Nr.
3 ♀♂	U8	Gemischt	Bezirksliga	Jonah Krey	0176 23387276
	U10	Gemischt	Kreisliga A	Defne Sevmez	0170 9146014
	U15	Gemischt	Kreisliga A	Kieran Coates	0173 6382048
6 ♀	U12 I	Juniorinnen	Bezirksoberliga	Pauline Smolnik	0151 15135035
	U12 II	Juniorinnen	Kreisliga A	Laurie Wüstefeld	0173 2945703
	U15 I	Juniorinnen	Bezirksliga A	Mia Bühler	0152 33657004
	U15 II	Juniorinnen	Kreisliga A	Charlotte Smolnik	0151 2666533
	U18 I	Juniorinnen	Bezirksoberliga	Aurelia Augustincic	0157 52493838
	U18 II	Juniorinnen	Kreisliga A	Julie Jagiella	0151 41670390
6 ♂	U12	Junioren	Bezirksliga A	Filip Andonovski	0177 7756577
	U15 I	Junioren	Bezirksliga A	Marius Bühler	0152 02827613
	U15 II	Junioren	Kreisliga B	Lasse Jonathan Simon	0178 4776784
	U15 III	Junioren	Kreisliga B	Björn Jakob	0174 7709596
	U18 I	Junioren	Bezirksliga A	Denat Loshaj	0171 72273281
	U18 II	Junioren	Bezirksliga A	David Aberle	0152 34582289

Alle Jugend-Mannschaften sind 4er-Teams

Mannschaften Erwachsene 2021

In diesem Jahr gehen wir mit insgesamt 33 Mannschaften an den Start, von denen wie im vergangenen Jahr 18 im Erwachsenenbereich gemeldet sind. Vier Mannschaften spielen überregional, davon die letztes Jahr erfolgreich aufgestiegene erste Damenmannschaft in der Regionalliga Südwest - ebenso die Altersklassen Damen 50 und die Herren 60. Die Damen 40 I schlagen in der Südwest-Liga auf.

18	7	11
TEAMS	DAMEN	HERREN

Mannschaften Erwachsene 2021

Mannschaft	Spielklasse	Mannschaftsführer	Tel.-Nr.
Regionalliga			
Damen I	RL Südwest	Archibald Pflug	0176 40781529
Damen 40 I	Südwest-Liga	Siiri Thon	0160 96867783
Damen 50	RL Südwest	Heike Bothe	0172 6978451
Herren 60	RL Südwest	Heinz-Peter Greven	0162 2834234
Landesebene Hessen			
Damen II	Gruppenliga	Saskia Hempel	0172 7484935
Damen 40 II (4er)	Gruppenliga	Eike Smolnik	0170 3464616
Herren 50 I (4er)	Gruppenliga	Klaus Jagiella	0172 6772715
Herren 55	Verbandsliga	Peter Pardatscher	0163 928150
Herren 70 (4er)	Hessenliga	Michael Stolper	0176 82387480
Tennisbezirk Wiesbaden			
Damen III (4er)	Kreisliga	Chiara von Eisenhart Rothe	0176 34215632
Damen IV (4er)	Kreisliga	Dorina Markert	0171 7528555
Herren I (4er)	Bezirksliga	Christopher Gleisberg	0176 84816432
Herren II (4er)	Kreisliga	Uday Patil	0176 83235532
Herren 40 (4er)	Bezirksoberliga	Stefan Smolnik	0170 3464623
Herren 40 II	Bezirksliga A	Sébastien Denoue	0163 3655867
Herren 40 III (4er)	Kreisliga A	Markus English	0177 5183839
Herren 50 II (4er)	Kreisliga A	Peter Grochowski	0172 1489841
Herren 60 II (4er)	Bezirksoberliga	Jörg Baumgardt	0172 5643211

Regionalliga 2021

Damen Regionalliga Südwest

SSC Karlsruhe	WTB
TC Leonberg	WTB
Post Südstadt Karlsruhe	WTB
TC Bernhausen	WTB
TV Reutlingen	WTB
tennis 65 eschborn	HTV
BASF TC Ludwigshafen 2	WTB
TG 78 Heidelberg	WTB

Herren 60 Regionalliga Südwest

tennis 65 eschborn	HTV
TC SW 1869 Landau	STB
TC Schallstadt-Wolfenweiler	BAD
TEC Waldau	WTB
Offenbacher TC	HTV
TC Wolfsberg-Pforzheim	WTB
TEV RW Fellbach	WTB

Damen 40 Südwestliga, Gr. Nord

TSC Mainz	RLP
TC Bruchköbel	HTV
tennis 65 eschborn	HTV
TC SW Landau I	RLP
TC Hainstadt	HTV
TC Cesarpark Kaiserslautern	STB
TC Bad Vilbel	HTV

Damen 50 Regionalliga Südwest

TC Singen	WTB
TC RW Gießen	HTV
TC Weiss-Rot Stuttgart	WTB
Bad Dürkheim	WTB
TSC Mainz	RLP
TC Winnenden	WTB
tennis 65 eschborn	HTV

Spieltermine Regionalligen

		DAMEN 11:00 h	DAMEN 40 13:00 h	DAMEN 50 13:00 h	HERREN 60 13:00 h
MAI	So. 02.05.	Post Südstadt Karlsruhe			
	Sa. 08.05.	TSG 78 Heidelberg	Bad Vilbel	TC SW 1903 Bad Dürkheim	TC Schallstadt-Wolfenweiler
	So. 09.05.	BASF TC Ludwigshafen 2			
	Sa. 15.05.	TC Leonberg	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau 1	TSC Mainz 2	TC Wolfsberg Pforzheim
	So. 16.05.	SSC Karlsruhe			
JUNI	Sa. 12.06.	TV Reutlingen		RW Giessen	Offenbacher TC
	So. 13.06.	TC Bernhausen			
	Sa. 19.06.		TC Bruchköbel	TC Singen	TEC Waldau
	Sa. 26.06.		TC Caesarpark Kaiserslautern	TC Winnenden 2	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
JULI	Sa. 03.07.		TSC Mainz		TEV R.W. Fellbach
	Sa. 10.07.		TC Hainstadt	TC Weiss-Rot Stuttgart	

Heimspiele

Damen I - Regionalliga Südwest

Die Medensaison 2020

Das Jahr und die Saison 2020 war sehr besonders für uns alle. Dies begann bereits bei den Vorbereitungen und der aufkommenden Unsicherheit durch die Corona-Pandemie. Im Februar 2020 erreichte das Corona-Virus Deutschland und stellte unsere gesamte Planung auf den Kopf. Unser Ziel war es, Hessenmeister zu werden, um dann in die Regionalliga aufsteigen zu können, doch zu diesem Zeitpunkt war nicht einmal sicher, ob Tennisspielen erlaubt sein würde. Dies stellte den Verein und auch die Spieler in allen Bereichen vor große Herausforderungen.

v.l.n.r.: Trainer Archibald Pflug, Jessica Raith, Leolia Jeanjean, Jil Nora Engelmann, Zala Dovnik, Fabienne Gettwart - vordere Reihe: Carolin Nonnenmacher, Silvia Ambrosio

Wir, als Team, ließen uns trotzdem nicht aus der Ruhe bringen und taten weiterhin alles Notwendige, um gut vorbereitet in die Saison 2020 starten zu können. Unsere Geduld, Hoffnung und Zuversicht wurde letztendlich belohnt und einen Monat vor Ligabeginn kam die offizielle Zusage des HTV, dass die Hessenliga starten durfte. Mit dem „Go“ des Verbandes warteten allerdings einige Hygiene-Auflagen auf alle teilnehmenden Mannschaften. Wir erstellten ein Hygienekonzept und ließen individuelle Mundmasken des Sponsors Hansen Werbetechnik anfertigen, die passend zu unseren Team-Outfits gestaltet wurden. Mit einem durchdachten Konzept ging es in die heiße Phase der Vorbereitungen. Im gemeinsamen Mannschaftstraining bereiteten wir uns auf die Saison vor und waren sehr froh, als letztendlich auch unsere ausländischen Spielerinnen aus der Slowakei und Frankreich nach Deutschland einreisen durften.

Die Saison begann für uns mit dem Spiel gegen den TC Bad Homburg. Ohne große Mühe holten wir uns einen klaren 8:1 Sieg. Am darauffolgenden Tag wollten wir erneut das Erfolgserlebnis gegen den SC SaFo Frankfurt vom Vortag wiederholen. Dies glückte nicht in vollen Zügen und so mussten wir uns nur mit einem 5:4 Sieg zufriedengeben. Unser erstes Heimspiel fand am dritten Spieltag gegen den TC Bad Vilbel II

Damen I - Regionalliga Südwest

statt, wobei wir uns einen deutlichen 8:1 Sieg erkämpften. Auch am darauffolgenden Spieltag in Wiesbaden ließen die Damen nichts anbrennen und holten einen klaren 7:2 Sieg nach Hause. Es blieb also bei der ersehnten ungeschlagenen Erfolgsserie und nun waren noch zwei Spieltage offen.

Es kristallisierte sich heraus, dass unser nächstes Spiel gegen Eintracht Frankfurt ein vorgezogenes Endspiel um die Hessenmeisterschaft sein könnte, da beide Team bis zu diesem Zeitpunkt ungeschlagen waren. Umso motivierter traten wir das Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt an. Durch die Unterstützung des heimischen Publikums und durch den Ehrgeiz der Spielerinnen siegten wir auch hier mühelos mit 8:1. Zu diesem Zeitpunkt war eigentlich der Hessenmeistertitel schon in trockenen Tüchern und somit gingen wir ganz locker in unsere letzte Partie gegen den TEVC Kronberg. Wie auch in allen vorherigen Partien merkte man, wie sehr wir den Hessenmeistertitel gewinnen und in die Regionalliga aufsteigen wollten. So ließen wir auch in unserm letzten Spiel nichts anbrennen und siegten wieder einmal mit 8:1.

Umso knapper und nervenaufreibender wurde es nach der Hessenmeisterschaft im Aufstiegsspiel gegen BASF Ludwigshafen II. Unsere Nummer eins aus Frankreich, Leolia Jeanjean, war aus nicht nachvollziehbaren Gründen am Freitag vor unserem Aufstiegsspiel nicht in den Flieger nach Deutschland gestiegen. Auch unsere zweite Ausländerin aus der Slowakei, Zala Dovnik, war bereits nach Amerika gereist und somit mussten wir als rein deutsches Team den Regionalliga-Aufstieg meistern. Natürlich waren wir alle erst einmal verunsichert aber auch sehr froh um Marie Mai, die uns bei dem Aufstiegsspiel nach Ludwigshafen als neue Nummer 6 begleitete.

Trotz der Ausfälle traten wir hochmotiviert und mit vollem Teamgeist und Ehrgeiz an und stellten nach dem Einspielen fest, dass auch unsere Gegnerinnen vom BASF Ludwigshafen II nicht in ihrer Bestbesetzung antreten konnten. So war das Aufstiegsduell von Anfang an voller Spannung und entwickelte sich zu einer äußerst packenden Hitzeschlacht. Nach dem 3:3 Zwischenstand nach den Einzeln konnten wir ein Doppel ganz knapp im Match-Tiebreak gewinnen und das andere Doppel mit 7:6 7:6 für uns entscheiden. Alle Spielerinnen, unser Trainer Archi, Betreuer, Eltern und auch mitgereiste Fans freuten sich, nach acht spannenden Stunden voller Emotionen über das Endergebnis 5:4 und natürlich den Aufstieg in die Regionalliga.

Nach der Saison ist vor der Saison. Bereits wenige Wochen nach dem spannenden und nervenaufreibenden Aufstiegsspiel starteten wir mit der Planung für die Saison in der Regionalliga. Im Dezember 2020 bestätigten wir unseren Aufstieg und unser Trainer meldete uns offiziell für die Regionalliga 2021 an. Es folgten viele Gespräche, Verhandlungen und Video-Konferenzen, um sich eine Übersicht der neuen Bedingungen zu verschaffen. Das ganze Frühjahr werden wir damit verbringen, uns effektiv auf die kommende Saison vorzubereiten, auf und neben dem Platz. Wir alle freuen uns sehr auf die neue Herausforderung und sind gespannt was das Jahr 2021 für uns bereithält.

Jessica Raith, MF

Neuer Sponsor

Eine neue Dimension der Förderung unseres Clubs. Seit diesem Jahr ist Hansen Werbetechnik der offizielle Partner von tennis 65 eschborn.

Mit dieser Partnerschaft eröffnen sich viele neue Wege für Unternehmen, unsere Clubaktivitäten zu fördern und gleichzeitig bei Veranstaltungen auf dem Clubgelände und bei Turnieren als Sponsor sichtbar zu werden. Hansen bietet ein breites Angebot an Werbeträgern, von der Mund-Nasen-Maske bis zur großformatigen Bannerwerbung. Mit seinen rund 70 Mitarbeitern ist das Unternehmen ein exzellenter und kompetenter Partner.

Eine umfassende Beratung und die Herstellung professioneller Werbetechnik in eigenen Werkstätten prägen bei der Hansen Werbetechnik GmbH das Kerngeschäft seit mehr als sechs Jahrzehnten. Mit Kreativität und Leidenschaft werden im Stammhaus in Dreieich-Sprendlingen in der Metropolregion Rhein-Main Produkte mit hohem Kundennutzen und ganz im Sinne der Nachhaltigkeit gefertigt. Professionelle Verfahrenstechniken stellen neben dem Wissen um Materialeigenschaften und der damit verbundenen Anwendungskompetenz eine hochwertige Verarbeitung unterschiedlichster Werkstoffe sicher. Das geht natürlich nicht ohne ein engagiertes Team und damit das auch so bleibt, wird die Ausbildung der Nachwuchskräfte im Haus groß geschrieben.

Für Aufgabenstellungen aus den unterschiedlichsten Branchen bietet Hansen Lösungen für den Innen- und Außenbereich an (z.B. Wege-Leit-Systeme, Fahrzeugfolierung, POS-Objekte, Lichtwerbung, Großdisplays). Immer individuell nach Kundenwunsch gestaltet. Ein sehr wichtiges Anliegen für den Geschäftsführer Erhard Sobeck ist das soziale und gesellschaftliche Engagement in der Region. Dazu gehört auch das Sponsoring von tennis 65 eschborn.

Der Kontakt zu Hansen Werbetechnik kam über unsere langjährige Spielerin der 1. Damen, Jil-Nora Engelmann, zustande. Bereits im letzten Jahr lieferte Hansen eine Mund-Nasen-Bedeckung im Design des Outfits der Erfolgsmannschaft. Die ist Ihnen bestimmt schon begegnet, oder?

Wir freuen uns sehr, die Zusammenarbeit intensivieren zu dürfen.

HANSEN
KREATIVE WERBETECHNIK

Tel.: 061 03 – 99 48 -0
E-Mail: info@ hansen-werbetechnik.de
Web: www.hansen-werbetechnik.de

Damen II - Gruppenliga

1. Stefanie Schacht
2. Saskia Hempel
3. Marie-Christine Mai
4. Alba Loshaj
5. Aurelia Augustincic
6. Nina Bühler
7. Antonia Hebekus
8. Dominique Neumann

v.l.n.r.: Trainer Archi Pflug, Nina Bühler, Alba Loshaj, Marie-Christine Mai, Aurelia Augustincic, Antonia Hebekus, vorne: Saskia Hempel, Stefanie Schacht

Ein Rückblick auf 2020 zu Beginn, bevor ich Euch unsere Mannschaft und unsere Ziele für 2021 vorstelle. Ohne es laut ausgesprochen zu haben, hatten wir uns im letzten Jahr insgeheim den Aufstieg in die Verbandsliga als Ziel gesetzt. Der gute Mix aus Leistungsträgerinnen der ersten Mannschaft, erfahrenen Mannschaftsspielerinnen und dem hungrigen Nachwuchs sorgte für eine gute Stimmung und Ausgeglichenheit innerhalb der Mannschaft. Wir starteten mit zwei Siegen in die Saison, bevor es zum vermeintlich stärksten Gegner und dem Entscheidungsspiel um den Aufstieg gegen Bad Soden kam. Leider verloren wir dieses Spiel knapp mit 4:5 auf heimischer Anlage. Somit waren die Chancen auf einen Aufstieg leider verspielt, was der guten Stimmung innerhalb der Mannschaft jedoch keinen Abbruch tat. Für die restlichen Spiele bekam somit der Nachwuchs vermehrt seine Chance wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Wir beendeten die Saison 2020 mit einem guten vierten Platz.

2021 wollen wir dort anknüpfen, wo wir 2020 aufgehört haben. Auch in der Saison 2021 soll der Nachwuchs vermehrt an das Leistungsniveau der Landesebene herangeführt werden. Unser langfristiges Ziel sollte sein, auf die erste Mannschaft aufzuschließen, sodass die zweite Mannschaft wieder das wichtige Bindeglied zwischen unseren jugendlichen Nachwuchsspielerinnen und der ersten Mannschaft wird. Um das zu erreichen haben wir trotz Covid-19 Auflagen im Winter hart trainiert und sind heiß auf 2021! Mit den Erfahrungen unserer Stammspielerinnen Stefanie Schacht, Saskia Hempel und Marie-Christine Mai sowie dem hungrigen Nachwuchs Alba Loshaj, Aurelia Augustincic, Nina Bühler, Antonia Hebekus und Dominique Neumann sind wir bereit für die Herausforderung!

Eure Damen II

Damen IV - Kreisliga

1. Dorina Markert, MF
2. Chiara von Eisenhart Rothe
3. Nadine Deiss
4. Ksenija Kodek
5. Rosa Hendlinger
6. Daniela Schulenberg
7. Viviane Schmidt

v.l.n.r.: Dorina Markert, Daniela Schulenberg, Trainer Andy Krey, Milena Siegler, Sabrina Rogg, Rosa Hendlinger. Nicht auf dem Bild: Chiara von Eisenhart Rothe, Nadine Deiss. Neu im Team: Ksenija Kodek, Viviane Schmidt

Unsere Damenmannschaft in neuer Konstellation

Unsere Hobby-Mannschaft startete in der Saison 2020 als Damen III in der Kreisliga A als eine zusammengewürfelte Mannschaft aus alten und neuen Gesichtern mit Mut zur Lücke. Neuzugang Chiara von Eisenhart Rothe erwies sich als starke Spielerin im Doppel während die „alten Hasen“ Dorina Markert und Sabrina Rogg ihre Überlegenheit im Einzel ausbauten. Auch Rosa Hendlinger konnte einen Einzel- sowie Doppelsieg für sich verbuchen. Die dünnbesetzte Mannschaft wurde des Öfteren tatkräftig von zwei Nachwuchstalenten aus der Juniorinnenmannschaft - Julie Jagiella und Emily Geffroy - unterstützt. Erstere bewies im Spiel gegen Sulzbach starke Nerven und führte die Mannschaft sowohl durch ihren Einzel- als auch ihren Doppelsieg mit Partnerin Geffroy zum Tagessieg. Letztlich belegten wir einen ausbaufähigen Platz 6 von 7, welcher genug Ansporn für die kommende Saison liefern sollte.

Mannschaftsführerin Sabrina Rogg wechselte zum Ende der Saison den Verein und übergab das Zepter an Dorina Markert sowie Neuzugang Nadine Deiss. Nach längerer Verletzungspause tritt außerdem Daniela Schulenberg dem Spielgeschehen der diesjährigen Damen IV wieder bei. Des Weiteren freuen sich Ksenija Kodek und Viviane Schmidt auf ihr Platzdebut in der hoffentlich bevorstehenden Saison. Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft die mangelnde Erfahrung im Doppel durch Spielgeschick und die erfolgreichen Einzeltrainings im letzten Winter wett machen kann.

Wer die Region liebt, fördert sie.

Wir fördern Jahr für Jahr zahlreiche Vereine, Projekte und Institutionen aus Kultur, Kunst, Sport und Umwelt im und am Taunus. So tragen wir einen guten Teil zum Wohlstand dieser Region bei. Viele Einrichtungen und Veranstaltungen begleiten wir seit Jahren und haben mit unserer nachhaltigen und partnerschaftlichen Unterstützung geholfen, sie groß und erfolgreich zu machen. Das Wohl der Menschen in dieser Region liegt uns eben am Herzen.

Taunus Sparkasse

www.taunussparkasse.de
Servicetelefon
0800 51250000

Damen 40 I - Südwest-Liga Gruppe Nord

1. Monika Kamen
2. Silke Niehaus
3. Tanja Moral Santiago
4. Andrea Quinkert-Lacko
5. Heidrun Schreiber
6. Birgit Prien
7. Bärbel Becker
8. Siiri Thon, MF
9. Anemona Cambrea
10. Andrea Wüstefeld

v.l.n.r.: Heidrun Schreiber, Bärbel Becker, Siiri Thon, Monika Kamen, Birgit Prien

Wie in fast allen Gruppen der verschiedenen Regionalligen wurden in der zurückliegenden Sommersaison 2020 leider auch alle unsere Mannschaftspiele wegen der Coronakrise abgesagt. Dieses bedauerten wir natürlich alle sehr, weil wir eigentlich gerne unter normalen Bedingungen gespielt hätten. Insbesondere auch deshalb, weil wir 2019 drei Spiele unglücklich mit 4:5 verloren hatten und bei drei Absteigern fast noch mit in die Abstiegszone geraten wären.

Für 2020 sah unser Plan eigentlich anders aus. Mit einer Riesenverstärkung an Nummer 1, Monika Kamen, amtierende hessische Hallenmeisterin, derzeit LK 4 und Nummer 6 der deutschen Rangliste sowie Silke Niehaus, Wiedereinsteigerin bei tennis 65, waren wir letzte Saison besonders gut aufgestellt und hätten beste Chancen gehabt, in unserer Gruppe einen der vorderen Plätze zu besetzen. Noch dazu waren wir alle komplett verletzungsfrei und in Top-Form.

Nichtsdestotrotz haben wir versucht, das Beste aus der Situation zu machen: Wir trainierten miteinander fast die komplette Sommersaison hindurch mittwochabends auf unserer Tennis-Anlage. Da leider auch coronabedingt viele Turniere ausfielen, schlossen wir uns mit unserer Damen 50-Mannschaft an einem Wochenende kurzerhand zu einem Damendoppelturnier zusammen.

Darüber hinaus unternahmen wir einige schöne Aktivitäten, unter anderem eine recht anspruchsvolle Wanderung auf dem Moselsteig inklusive Weinprobe mit dem Team der Damen 50 sowie ein geselliges Kaffeetrinken im Spätherbst am Gimbacher Hof. Neben sportlicher Ambition und Leistungsbereitschaft darf natürlich der gesellige Teil nicht zu kurz kommen - von daher kann man dem letzten Jahr auch etwas Gutes abgewinnen.

Wandern auf dem Moselsteig mit den DA 50

Am Gimbacher Hof, v.l.n.r.: Andrea Quinkert-Lacko, Monika Kamen, Birgit Prien, Tanja Moral Santiago, Heidrun Schreiber, Bärbel Becker, Siiri Thon

Für die kommende Sommersaison ist aufgrund der weiter anhaltenden Coronakrise ungewiss, ob die Mannschaftsspiele in den Regionalligen überhaupt stattfinden werden. Da bleibt uns nichts anderes übrig, als abzuwarten und zu hoffen, dass wir alle gesund bleiben und überhaupt Tennis spielen dürfen.

Liebe Grüße im Namen der Mannschaft,

Siiri Thon und Birgit Prien

Ebenfalls im Team: Silke Niehaus und Andrea Wüstefeld

Damen 40 II - Gruppenliga

1. Heike Jagiella
2. Astrid Simon
3. Anja Bühler
4. Mareike Köller
5. Martina Hebekus
6. Bettina Possmann-Braun
7. Eike Smolnik
8. Britta Zapf

Obere Reihe: Heike Jagiella, Astrid Simon, Anja Bühler, Mareike Köller
Untere Reihe: Martina Hebekus, Bettina Possmann-Braun, Eike Smolnik, Britta Zapf

Nachdem das Team der Damen 40 II – bestehend aus Anja Bühler, Astrid Simon, Martina Hebekus, Mareike Köller, Bettina Possmann-Braun, Eike Smolnik und Britta Zapf – in der Saison 2020 erstmals in der Gruppenliga antreten durfte, galt es, sich in dieser Liga zu halten.

Die Saison startete wegen des Corona-Virus verspätet am 20.6., jedoch gleich mit einem 4:2 Sieg über MSG TC Wehen/BW Taunusstein II.

Im 2. Spiel gegen Geisenheim mussten wir uns gegen den späteren Gruppenersten mit 1:5 geschlagen geben. Auch wenn es nach einer klaren Niederlage aussieht, war es nach Spielen (54:61) nicht ganz so eindeutig.

Nun folgten 2 weitere 4:2 Siege gegen SC Frankfurt 80 II und TC Taunusstein 71. Gegen Frankfurt mussten wir leider ohne unsere Nummer 1 und 2 (Anja und Astrid) antreten. Glücklicherweise konnte uns Carla Weber von unseren Damen 50 aushelfen, so dass wir mit einer starken Nummer 1 und zusätzlich zwei gewonnenen Doppeln einen souveränen Sieg einfahren konnten. Nach unserem Unentschieden im Jahr 2019 gegen TC Taunusstein 71 konnten wir im Jahr 2020 endlich triumphieren!

Den Saisonabschluss bildete ein 3:3 gegen TV Ober-Eschbach.

Trotz Corona war es eine schöne Saison und wir konnten den Klassenerhalt als Gruppenzweiter mit unseren letzten Gegnern feiern.

In der Sommersaison 2021 werden wir als 6er Mannschaft ebenfalls in der Gruppenliga antreten. Glücklicherweise konnten wir uns für die anstehende Saison mit Heike Jagiella als unsere neue Nummer 1 verstärken.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreiche und schöne gemeinsame Saison!

Heimat verbindet. Weltweit und zu Hause.

Weltoffen und heimatverbunden. Das ist kein Widerspruch. Global denken, lokal handeln bedeutet für uns, modern und international zu sein und zugleich auch regionale Traditionen und Werte zu erhalten. Aus diesem Grund möchten wir all die unterstützen, die unsere Region zu dem machen, was sie ist.

Fraport. Aktiv für die Region.

www.aktivfuerdieregion.fraport.de

Fraport

Damen 50 - Regionalliga Südwest

1. Bettina Wilke
2. Britta Schäcker
3. Barbara Wehner-Krause
4. Barbara Degenfeld-Schonburg
5. Heike Bothe, MF
6. Silvia Hempel
7. Stephy Reutter
8. Carla Weber
9. Dr. Katharina Scheja
10. Beate Pardatscher

Wanderwochenende an der Mosel: Start mit Weinprobe am Vorabend

Wir waren alle sehr, sehr gespannt und auch etwas ehrfürchtig im Hinblick auf unsere erste Saison in der ersten Regionalliga, nachdem wir als Nachrücker den Aufstieg angenommen hatten. Würden wir als Hobbytruppe halbwegs erhobenen Hauptes gegen Vereine wie Stuttgart Weissenhof etc. mitspielen können?

Dann kam Corona. Keiner von uns hat anfangs für möglich gehalten, dass dieses Virus unsere Medensaison beeinflussen könnte. Dann kam vom Verband die Frage, ob wir unter Coronabedingungen antreten möchten, d.h. Stand März ohne Doppel und ohne Duschen & Essen. Nach durchaus kontroversen Diskussionen dazu wurde mehrheitlich beschlossen: Wir spielen! Da aber in unserer Gruppe neben uns nur die Damen aus Gießen ebenfalls antreten wollten, fiel die ganze Medensaison ins Wasser. Wie schade!

Letztlich haben einige von uns aber dann doch im vergangenen Sommer so viel Zeit auf dem Tennisplatz verbracht wie selten: Kurzerhand wurde ein Doppel-Spaßturnier mit den Damen 40 organisiert. Es gab ein Freundschaftsspiel mit den Damen aus Gießen (bei dem wir lernen durften, dass die Ehrfurcht vor der ersten Regionalliga definitiv berechtigt ist!!) und unzählige Einzel, Doppel und Mixed - neben Training und LK-Turnieren.

Auch das Teambuilding wurde ausgiebig gepflegt mit diversen Geburtstagsfeiern auf der Anlage und einem großartigen Wein-Wanderwochenende an der Mosel. Und in wechselnden Kleingruppen mit etlichen Spaziergängen rund um Eschborn/Niederhöchstadt/Steinbach, einem Spielenachmittag sowie einer tollen Alpenüberquerung im September von Bettina und Heike (sehr wiederho-

Wandern mit Unterstützung der Damen 40, v.l.n.r.: Heike Bothe, Siiri Thon (DA 40), Barbara Degenfeld-Schonburg, Birgit Prien (DA 40), Bettina Wilke, Dr. Katharina Scheja, Silvia Hempel, Barbara Wehner-Krause, Britta Schäcker, Monika Kamen (DA 40)

Bettina u. Heike beim Alpencross

lenswert; vielleicht zukünftig auch mit noch weiteren Mannschaftsmitgliederinnen ...?)

Last but not least freuen wir uns sehr, mit Carla Weber eine großartige weitere Verstärkung für unser Team gewonnen zu haben!! Damit sind wir personell so gut aufgestellt wie nie und freuen uns sehr auf die kommende Saison!!

Heike Bothe, MF

Ebenfalls im Team: Stephy Reutter, Beate Pardatscher sowie Neuzugang Carla Weber

Sportmedizinische Kooperation für Mitglieder

Seit letztem Jahr hat unser Verein eine erfreuliche Vereinbarung mit dem u.a. in Eschborn praktizierenden Sportorthopäden Dr. med. Lutz Nitsche eingehen können. In seiner Facharztpraxis "chirurgie-eschborn" bietet er für tennis 65-Mitglieder bevorzugt und sehr kurzfristig Termine an. Auch eine Sonderbetreuung von Mannschaften ist nach individueller Absprache möglich.

VITA Dr. med. Dipl. Sportwiss. Lutz Nitsche

Der erste Abschnitt meiner beruflichen Karriere war durch das Studium der Diplom-Sportwissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt geprägt. Während dieser Zeit war ich fachlicher Leiter eines Rehazentrums inklusive Betreuung von Profisportlern, wie z.B. Darmstadt 98, Kickers Offenbach, Carl Zeiss Jena. Außerdem führte ich die Leistungsdiagnostik in den Disziplinen Radfahren, Laufen und Triathlon durch.

Meine persönliche sportliche Leidenschaft gilt dem Radsport, Tennis und Skifahren. In meinem Heimatverein, dem TC RW Sprendlingen, spiele ich in der Herren 40 Mannschaft. Seit meinem 3. Lebensjahr spiele ich Tennis und bin daher mit sandrot-gefärbter weißer Kleidung aufgewachsen.

Nach dem Abschluss des Studiums der Sportwissenschaften absolvierte ich mein Medizinstudium, ebenfalls in Frankfurt, und begann meine medizinische Karriere am Universitätsklinikum in Mannheim (Prof. Scharf, Prof. Obertacke) in der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie. Die weiteren orthopädisch/unfallchirurgischen Stationen waren die Schönklinik in Lorsch (Prof. Köster), ATOS Klinik Heidelberg (Prof. Siebold, Prof. Thermann, Prof. Pässler, Prof. Thorey). Die letzte klinische Ausbildungsstätte war das St. Josefs Hospital in Wiesbaden in der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie unter Herrn Prof. Pfeil. Hier übernahm ich die Abteilung für Sportorthopädie und Sporttraumatologie mit dem Schwerpunkt der arthroskopischen Chirurgie. Dort war ich als Oberarzt tätig bis zum Weg in die Niederlassung im Jahr 2018. Nach einer kurzen Tätigkeit als Orthopäde/Unfallchirurg in Frankfurt wechselte ich im Jahr 2019 in das Team der Chirurgie Maintaunus und Eschborn.

Weiterhin habe ich vier Bücher mit dem Schwerpunkt Sportmedizin und Arthroskopie verfasst: „Sportmedizin und Triathlon“, „Praktische Sportmedizin“, „Ski- und Snowboardmedizin“, „Arthroskopieren Lernen“). Außerdem bin ich Dozent für die oben genannten Themen bei diversen medizinischen Kongressen. Neben meiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied des Sportärzteverband Hessen e.V. (Presse und Öffentlichkeitsarbeit) richte ich Sportmedizinkurse in Garmisch-Partenkirchen und St. Anton am Arlberg für angehende Sportmediziner aus.

Mein Behandlungsschwerpunkt liegt in der sportorthopädischen Behandlung der großen Gelenke (Knie, Schulter, Hüfte) sowohl konservativ als auch operativ (gelenkerhaltende-arthroskopische Eingriffe).

Seit 2020 betreue ich in meinen beiden Standorten der Praxisklinik Bad Soden und der Praxis Eschborn die Tennisspieler von tennis 65 eschborn e.V..

chirurgie-maintaunus

praxisklinik bad soden
praxis eschborn

Dr. med. Götz T. Enderle, Wolfgang Hirschberger,
Dr. med. Janine Hondyk, Dr. med. Dipl. Sportwiss. Lutz Nitsche,
Dr. med. Christian Riediger

Ihre Spezialisten für

Allgemeine Chirurgie
Unfallchirurgie
Sportorthopädie (konservativ und operativ)
Plastische Chirurgie
Schönheitschirurgie
Septische Chirurgie
Handchirurgie
Arbeits-/Schul- und Wegeunfälle

Praxisklinik Bad Soden
Prof.-Much-Straße 2
65812 Bad Soden am Taunus
Tel.: 06196 651610

Praxis Eschborn
Götzenstraße 47-55
65760 Eschborn/Taunus
Tel.: 06196 7736991

www.chirurgie-maintaunus.de
www.sportorthopaede-frankfurt.de
www.kreuzband-frankurt.de

www.aesthetik-maintaunus.de
www.unfallchirurgie-maintaunus.de
www.hernienchirurgie-maintanus.de

Herren 40 I - Bezirksoberliga

In der etwas „anderen“ Saison 2020 hat die Herren 40 I, als Neuling in der Bezirksoberliga, direkt den dritten Platz belegt; punktgleich mit dem Zweiten mit lediglich zwei gewonnenen Sätzen weniger. Am letzten Spieltag war im Auswärtsspiel beim Tabellenführer MSG TC Hadamar/LHC Limburg sogar noch der Gruppensieg und somit Aufstieg in die Gruppenliga möglich. Allerdings wäre dafür ein Sieg notwendig gewesen. Ersatzgeschwächt ohne die etatmäßige Zwei wurde das Spiel leider 2:4 verloren (der hart erkämpfte Einzelsieg von Stefan Smolnik mit 10:8 im Match Tiebreak war leider zu wenig).

v.l.n.r.: Alexander Özelt, Thorsten Krummheuer, Stefan Smolnik, Börge Rothfuß

Wir danken hier sehr Peter Grochowski, der uns wacker unterstützt hat. In der Stammbesetzung Börge Rothfuß, Thorsten Krummheuer, Stefan Smolnik und Alexander Özelt setzten wir uns zuvor jeweils 4:2 durch gegen den schlussendlich Tabellenzweiten TC Nordenstadt (hier konnten bei 2:2 beide Doppel gewonnen werden; das erste Doppel Börge Rothfuß und Thorsten Krummheuer dabei 10:7 im Match Tiebreak) sowie Eintracht Wiesbaden (Alexander Özelt gewann das vorentscheidende Einzel 10:3 im Match Tiebreak). Das Spiel gegen ersatzgeschwächt antretende Kiedricher konnte sogar deutlich mit 5:1 abgeschlossen werden. Die zweite Saisonniederlage setzte es mit 2:4 bei TC Königstein II.

In der neuen Saison 2021 wird die 2020er Mannschaft durch Oliver Schiebener und Andreas Bernath verstärkt (und verjüngt). In einer 9er-Gruppe in der Bezirksoberliga wird gegen die aus den letzten zwei Jahren bekannten Mannschaften TC Nordenstadt, TC Königstein II, Eintracht Wiesbaden, TC Eppstein und TC Schlangenbad sowie neu gegen TC Weißkirchen, Usinger TC II und GW Elz gespielt werden.

Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen auf normale Rahmenbedingungen inkl. geselligem Beisammensein.

Herren 40 III - Kreisliga A

Anfänglich gab es kurze Überlegungen und Gespräche mit der Herren-Mannschaft 40 II, zu einer 6er Mannschaft zu fusionieren. Es hat sich dann aber doch schnell gezeigt, dass bei Weiterbestehen der 40 II und 40 III als 4er Mannschaften die Einsatzmöglichkeiten der Stammspieler, welche ja auch bei körperlicher Fitness gerne spielen möchten, einfach größer und beständiger sind. Dabei könnten einige Mitglieder der Mannschaft Herren 40 III auch schon bei den 50er mitspielen.

V.l.n.r.: Thomas Körner, Murat Sevmez, André Wüstefeld, Markus English

Die vergangene Saison war coronabedingt verspätet losgegangen und da doch Mannschaften von anderen Vereinen die Meldungen zurückgezogen hatten, kam im Sommer 2020 eine große Kreisliga A Herren 40 (4er) mit neun Vereinen und somit acht Spieltagen zustande. Wie üblich bestand der Mannschaftskern aus Murat Sevmez, André Wüstefeld, Markus English, Thomas Körner, Uwe Bühler, Niklas Wendorff und Jochen Steinbach. Unterstützt und geholfen hatten Oliver Tollkühn und Stefano Barbieri. Die Nachricht Ende Herbst 2020 von Stefanos unerwartetem und viel zu frühem Tod hat uns alle schwer erschüttert. In unseren Herzen wird Stefano immer weiter da sein, so wie wir ihn kennenlernen durften: Als freundlichen und super fairen Sportsmann, als geselligen und zuverlässigen Mannschaftskameraden; als echten Gentleman-Sportsman.

Auch die kommende Medensaison steht nun unter den Vorzeichen von Corona. Der Beginn des Spielbetriebs steht somit noch nicht fest. Aber die Kreisliga A für die 4er Mannschaften der Herren 40 besteht dieses Mal aus 6 Mannschaften und somit rechnerisch 5 Spieltagen (ohne Gewähr). Somit können die „vom letzten Jahr etwas gestressten Ehefrauen“ mit ein bis zwei Wochenenden mehr planen für gemeinsame Aktivitäten. An dieser Stelle unser Dank an unsere Ehefrauen für das Verständnis und Akzeptanz in der vergangenen Saison, insbesondere was den wunderschön sonnigen September 2020 anbelangte, in welchem jedes Wochenende eine Begegnung anstand.

Auch 2021 wollen wir mit den oben schon benannten Kern-Spielern wieder antreten und, soweit wir verletzungsverschont bleiben, die Saison im oberen Drittel abschließen. Mal sehen…

Markus English, MF

Herren 50 I - Gruppenliga

1. Klaus Jagiella (MF)
2. Christian Künzle
3. Vincenzo Bellanti
4. Stefan Smolnik
5. André Jakob
6. Dirk Brunner

v.l.n.r.: Stefan Smolnik, Klaus Jagiella, André Jakob, Enzo Bellanti

Von 6 auf 4 auf 6

Nachdem im Vorjahr die Gruppenliga mit einer 4er Mannschaft gehalten wurde, wird im Jahr 2021 eine 6er Mannschaft an den Start gehen. Neben den altgedienten Christian Künzle, André Jakob, Stefan Smolnik, „Enzo“ Vincenzo Bellanti und Klaus Jagiella wird uns im Jahr 2021 Dirk Brunner vervollständigen. Natürlich sind sechs Kollegen ein wenig knapp, aber für Notfälle haben uns die Herren 55 Unterstützung zugesagt. Nach mehreren gemeinsamen Sitzungen, Doodle-Listen, E-Mails und Gesprächen stand die Mannschaft fest. In unserer Gruppe finden sich alte Bekannte wieder, aber auch neue Gegner:

TC Niederursel
Kassel TC 31
MSG Schwalmstadt
TC Schwalbach
TC Schwanheim
MSG Tuspo Guxhagen/FSV Dörnhagen
TC Wettenberg II

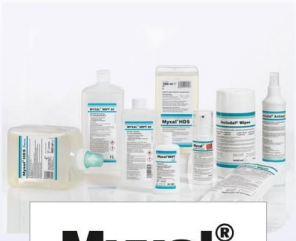
Die Herren 50 „Middle Aged Beef“ hoffen auf ganz viel Spaß und ein paar Siege.

Klaus Jagiella, MF

Your Partner for Professional Skin Care

PGP

Starke Marken für alle Anforderungen



Peter Greven Physioderm GmbH
Procter-&-Gamble-Str. 26
D-53881 Euskirchen
info@pgp-hautschutz.de
Tel.: +49 (0) 2251 77617-0
www.pgp-hautschutz.de

Herren 60 I - Regionalliga Südwest

Aufstellung 2021

1. Eduardo Osta-Valenti
2. Norbert Henn
3. Manfred Jungnitsch
4. Dan Waldman
5. Klaus Liebthal
6. Klaus-Dieter Stondzik
7. Jaromir Zivnicek
8. Andrew Rae
9. Pedro Herda
10. Peter Pardatscher
11. Joachim Tribisch
12. Heinzpeter Greven (MF)
13. Bernd Müller

Eine Erfolgsstory mit Kontinuität, Teamgeist und einzigartiger Zukunftsperspektive

Die seit 5 Jahren in der RLSW etablierten Herren 55/60, die seit 2017 in der gleichen Formation für tennis 65 eschborn erfolgreich aufschlagen, werden auch 2021 unverändert in der RLSW HE60 an den Start gehen.

Besonders erfreulich und hervorzuheben ist, dass der Kern des Teams seit 2007 bis heute geblieben und als Team zusammengewachsen ist.

Begonnen hat es mit Klaus Liebthal im Jahr 2007, gefolgt von Jaro Zivnicek und Andrew Rae 2008, spielte man in der RLSW in der Herren 50 Altersklasse und wechselte 2009 in die Altersklasse Herren 55.

Pedro Herda (2013) und Norbert Henn (2014), der bis heute einer der erfolgreichsten Seniorenspieler auf dem nationalen und internationalen Parkett ist, verhalfen der Mannschaft zu internationalem Ruf und Erfolg.

Mit den Topspielern Manfred Jungnitsch (2015), Dan Waldman (2016), Eduardo Osta und Klaus-Dieter Stondzik (beide 2017) begann 2016 eine einmalige Erfolgsgeschichte mit dem Resultat: 4 x Deutscher Meister und 1 x Europameister 2018.

Seit 2017 sind die Spieler Norbert Henn, Manfred Jungnitsch und Klaus Liebthal führende Leistungsträger in der Deutschen Nationalmannschaft mit dem Vizeweltmeistertitel 2019 in Lissabon. Dan Waldman ist eine feste Größe in der Nationalmannschaft der USA, Weltmeister 2019 (Finale gegen Deutschland). 2018 wechselte man in die Altersklasse Herren 60 – die Mannschaft blieb unverändert.

Komplettiert wird das Team durch die langjährigen und treuen Ur-Eschborner Peter Pardatscher und Joachim Tribisch, die allzeit und uneingeschränkt der Mannschaft zur Verfügung standen, sowie Bernd Müller als langjähriges Mitglied und aktiver Spieler von tennis 65 eschborn. Diese Treue, der Teamgeist und die Nachhaltigkeit erklärt den Erfolg des Teams und ist ein Aushängeschild in der RLSW und im DTB.

Bedingt durch die Coronapandemie 2020 wurden in der RLSW keine Spiele ausgetragen.

In diesem Jahr gibt Joachim Tribisch, jahrelang umsichtiger und engagierter Mannschaftsführer dieser Truppe, das Amt an Heinzpeter Greven ab. Joachim sowie auch Peter Pardatscher werden die neu gegründete HE 55 als aktive Spieler verstärken.

Für 2021 heißt das Ziel: Erreichen der Endrunde der deutschen Vereinsmeisterschaften im September 2021; der Gewinn der deutschen Vereinsmeisterschaft wäre das Sahnehäubchen. Sollte es so kommen, wird die Endrunde auf der Anlage von tennis 65 eschborn stattfinden.

Herren 60 I - Regionalliga Südwest

V.l.n.r.: Norbert Henn, Peter Pardatscher, Jaromir Zivnicek, Klaus-Dieter Stondzik, Heinzpeter Greven, Manfred Jungnitsch, Joachim Tribisch, Pedro Herda, Eduardo Osta-Valenti, Klaus Liebthal, Dan Waldman

Die „Trauben“ für 2021 hängen allerdings diesmal sehr hoch, da sich durch die Regeländerung des DTB (EU-Spieler sind deutschen Spielern gleichgestellt) die Mannschaften uneingeschränkt mit EU-Spielern verstärken können. Leider verliert man dadurch den Charakter einer „Deutschen Vereinsmeisterschaft“. Die alte Regel besagte, dass mindestens 4 deutsche Spieler in einem Team spielen müssen. Dies ist nun hinfällig.

Mit u.a. dem TC SW Landau, TEC Waldau Stuttgart und TC Pforzheim sind spielstarke Mannschaften am Start, die sich durch die neue Regel noch wesentlich verstärken könnten.

Unsere Devise: Unser Team bleibt unverändert – Attacke – jetzt erst recht!!!

Wir hoffen auf spannende und faire Spiele und freuen uns auf viele Besucher und starke Unterstützung.

Heinzpeter Greven, MF HE60

Herren 70 - Verbandsliga

Herren 70 (4er) – Hessenliga

1. Andrew Rae
2. Günther Kießling
3. Wolfgang Helbach
4. Wolfgang Argelander
5. Heinzpeter Greven
6. Michael Stolper, MF
7. Werner Schlimm
8. Günter Veidt
9. Mitar Malisevic
10. Dr. Wolfgang Magnet

Andrew Rae

Günter Veidt

V.l.n.r. : Werner Schlimm, Dr. Wolfgang Magnet, Günther Kießling, Heinzpeter Greven, Wolfgang Helbach, Wolfgang Argelander; unten: Michael Stolper, Mitar Malisevic

Eine durch die Corona-Pandemie geprägte Saison liegt hinter uns. Zeitweise sah es so aus, als würden die Medenspiele nicht stattfinden. Nach langem Bangen war es dann doch möglich und wir konnten am 15. Juni mit Einschränkungen starten.

In unserer Gruppe waren wir neun Mannschaften, wovon vier ihre Teilnahme zurückgezogen hatten. In dieser verkürzten und eingeschränkten Saison hatte der HTV den Abstieg ausgesetzt und somit ging es bei unseren vier Spielen nur um den Aufstieg. Mit drei Siegen und einem Unentschieden hatten wir es geschafft und der Aufstieg in die Hessenliga war perfekt. Alle Spieler der Mannschaft kamen mindestens einmal zum Einsatz. Die Erfolgreichsten waren Günther Kießling, Wolfgang Helbach und Wolfgang Argelander, die alle ihre Spiele gewonnen haben.

Neu in der Mannschaft ist Andrew Rae. Er wird uns unterstützen, wenn es notwendig sein sollte. Wir sind in einer Achtergruppe, haben also sieben Begegnungen. Los geht es am 10. Mai und mit etwas Glück sind wir vor den Sommerferien Ende Juli schon wieder fertig. Hoffentlich macht uns das Coronavirus nicht einen Strich durch die Rechnung, sodass wir wieder verschieben müssen.

Das Ziel für diese Saison sollte der Klassenerhalt sein. Wenn wir alle unsere großen und kleinen Wehwehchen auskuriert haben und dann noch von Verletzungen verschont bleiben, sollte dieses Ziel erreichbar sein. Wir freuen uns auf eine schöne Sommersaison mit viel Erfolg und Spaß.

Michael Stolper

Trainerteam 2021

Andreas Krey
Headcoach
0172-6514187

Unsere Leistungen

- Training für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Einzel- und Mannschaftstraining für alle Leistungsklassen
- Social und Cardio Tennis
- Coaching in der Medenrunde
- Organisation und Durchführung von Tenniscamps
- Ausrichtung von LK-Turnieren
- Verleih von Tennisschlägern und einer Ballmaschine
- Besaitungsservice
- Verkauf von Tennisartikeln und Tenniszubehör

Archibald Pflug
Headcoach
0176-40781529

Carolin Nonnenmacher
B-Trainerin

Marvin König
C-Trainer

Christopher Gleisberg
C-Trainer

Joachim Tribisch
C-Trainer

Jan Kischka
C-Trainer

Isabel Langfeld
C-Trainerin

www.tennisschulesweetspot.de

Tennisschule-sweetspot@hotmail.de

Tennisschule Sweet Spot

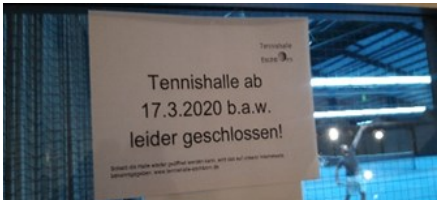
Liebe Tennisfreunde,

viele von euch kennen uns, weil wir jeden Tag auf der Anlage sind oder aus anderen Bereichen wie Training, Social Tennis, Cardio Tennis, Turniere, Camps, Coaching oder von Events. Auch in diesem Jahr möchten wir euch wieder einen Überblick geben, was wir im letzten Jahr bei tennis 65 eschborn gemacht haben.

Die Aufgaben einer Tennisschule im Verein sind vielfältig, da wir allen Zielgruppen gleichermaßen gerecht werden wollen: Menschen für den Tennissport zu gewinnen, die Freude am Tennis für alle Altersklassen zu übermitteln, Tennisbegeisterten den Sport zu lehren, Talente zu fördern, Leistungsspielern eine Plattform anzubieten und zu trainieren.

Training im ersten Coronajahr

Nachdem das Jahr noch ganz normal anfing, hieß es am 17.03.2020 „Nichts geht mehr“. Acht Wochen Lockdown sollten folgen. Wann dürfen wir wieder auf die Tennisplätze und wie können wir unsere Schüler fit halten? Zusammen mit unserer Spitzenspielerin Fabienne Gettwart setzten wir ein High-Intensity-Training von dem Fitnesstrainer Mike Diehl, der seit 2007 unser Fed Cup Team betreut, filmisch um. Jeden Tag wurde eine neue Übung erlernt, so dass wir am Ende ein perfektes Workout für Tennisspieler umsetzen konnten. Auch heute noch könnt ihr dieses extrem anstrengende Programm auf unserer YouTube-Seite anschauen und mitmachen.



Wir überlegten uns mit Trainern aus dem VDT, welche Möglichkeiten bestanden, wieder auf den Tennisplatz zurückzukehren. Es wurden ganz neue Hygienekonzepte entwickelt. Zu diesem Zeitpunkt waren Masken noch kein Thema. Es galt: Abstand halten, Hände und Material desinfizieren, getrennte Ein– u. Ausgänge. Hauptsache keine Kontakte.

Ab dem 9. Mai wurden die Plätze freigegeben und wir durften wieder Training geben mit reichlich Abstand und Desinfektion. Weil niemand im Voraus sagen konnte, wann wir wieder auf die Tennisplätze durften, konnten auch keine Events wie der „Tag der offenen Tür“ oder Projekte mit Kindergärten und Schulen geplant werden. Leider konnten diese im Laufe des Sommers nicht mehr nachgeholt werden. Da jedoch weder Turniere noch die Medenrunde stattfanden, hatten wir die Möglichkeit, die ausgefallenen Stunden am Wochenende nachzuholen. Für uns Trainer war das eine riesige Herausforderung, aber wir waren alle glücklich, wieder arbeiten zu dürfen. Unter den neuen Hygieneregeln fing dann unser Training wieder an. Die Kinder hatten Spaß, weil nur die Trainer die Bälle sammeln durften; sie haben uns dann auch immer motivierend beim Sammeln angefeuert.

Tennisschule Sweet Spot

Zum Thema „Corona“ schreibt unsere Trainerin Isabel Langfeld: *„Das vergangene Jahr war sehr herausfordernd. Der Auftakt in eine Sommersaison mit starken Trainingseinschränkungen unter Hygienegesichtspunkten bedeutete eine große Veränderung in der Planung des Trainings. Dass Schul- und Kindergarten-Schnuppertrainings, Afterwork-Camps und Turniere trotzdem stattfanden, war ein Glücksfall. Tennisspielen ist mehr als „Ball über die Schnur“. Kindern zu erklären, warum es nun das „neue Normal“ ist, ausschließlich zeitlich reduzierte Einzeltrainings durchführen zu müssen, fällt mir als Trainerin nicht leicht. Ein Training nach unseren Vorstellungen zu gestalten, scheint im Jahr 2021 nur wie ein schwacher Abglanz zukunftsorientierten Trainings. Ich blicke diesem Jahr trotzdem hoffnungsvoll entgegen und bin dankbar, Teil des Trainerteams zu sein. Gemeinsam versuchen wir, das Beste aus der Situation zu machen, ein bisschen mehr zu lachen und durch Tennis etwas mehr Zusammenhalt zu schaffen. In diesem Sinne: Stay hungry!“*

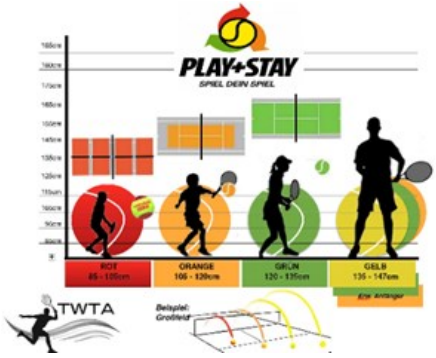
Langsam gewöhnten wir uns an die neuen Bedingungen und es stellte sich Normalität ein. Die Medenrunde wurde zumindest in Hessen wieder gespielt; ebenso Turniere – jedoch nur bis zum 04.11.2020. Ab da war Tennis nur noch als Einzeltraining erlaubt. Für uns als Trainer bedeutet das neben der körperlichen Herausforderung auch eine ständige Anpassung der Trainingspläne.

Weiterbildung und Netzwerk

Im vergangenen Jahr wurden alle Weiterbildungstermine vom DTB und VDT abgesagt, wurden aber durch Webinare kompensiert. Darüber hinaus nutzten wir unser eigenes Netzwerk, gründeten die WhatsApp Gruppe „Corona Open“, der dann knapp 50 Trainer beitraten, um Themen zu diskutieren und sich auch Mut zuzusprechen.

Trainingsbetrieb

Früher spielten die Kinder auf Bolzplätzen oder Wiesen, der Tennisplatz wurde mit Kreide auf die Straße gemalt und ein Ball war überall dabei. Diese Straßenspielkultur findet man heute nicht mehr. Der Bewegungsmangel der Kinder nimmt zu und die motorische Leistungsfähigkeit ab. Dem soll das Konzept "Ballschule für Kinder von 3 - 6 Jahren“ entgegenwirken. Gezielt sprechen wir dabei die Kindergärten unserer Umgebung an. Im Lehrplan für Kinder ab 6 Jahren, der in acht verschieden-farbigen Stufen aufgeteilt ist, können Kinder Tennis leicht erlernen. Rot, Orange, Grün und Gelb - die Stufen entsprechen Entwicklungsstadien, in denen sich die Kinder je nach Alter, Fähigkeiten, Selbstsicherheit und Neigung auch im Wettkampf weiterentwickeln können. Dabei spielen sie schrittweise auf größeren Plätzen mit längeren Schlägern und schnelleren Bällen. Kleiner, langsamer, leichter – darunter versteht man ein dreistufiges Aufbauprogramm, das vor allem für Kinder entwickelt ist. Ziel ist ein strukturierter Lernfortschritt mit langsameren Bällen auf kleineren Plätzen mit kürzeren Schlägern - altersgerecht und der Körpergröße angepasst. Effizient und effektiv – die Kinder können rascher spielen und gewinnen schneller an Selbstsicherheit, weil sie schneller Fähigkeiten



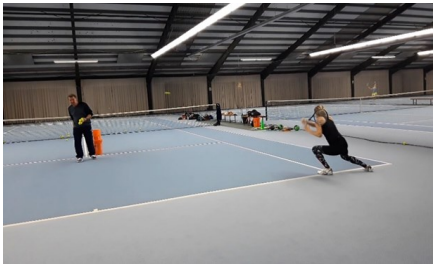
erlangen und richtig spielen können. Wir legen Wert darauf, nicht nur isolierte technische Fähigkeiten zu lehren, sondern den Kindern das Tennisspielen als solches beizubringen.

Mannschaftstraining

Das Training für unsere Mannschaften wird für ein Jahr geplant und ist genau strukturiert. Wir beginnen bereits im September und analysieren jeden im Team. Mit modernster Technik bekommen die Spieler den Unterschied zwischen ihrer eigenen Technik und der eines Profis aufgezeigt. In den folgenden Monaten stehen Koordination, Technik, Doppel, Athletik und Taktik an, bevor wir dann mit der Umstellung auf Sand und dem wettkampfspezifischen Training beginnen. Alle Analysen und Entwicklungen werden schriftlich festgehalten und stehen den Teilnehmern zur Verfügung. Leider mussten wir pandemiebedingt immer wieder von unseren Plänen abweichen. Doppeltraining ist z. B. bis heute leider noch nicht möglich.

Einzeltraining

Im Gegensatz zum Gruppentraining kann sich im Einzeltraining der Trainer individuell um den Schüler kümmern. Bei Kindern und Jugendlichen fällt auf, dass die Schüler viel konzentrierter am Training teilnehmen.



Das liegt wohl daran, dass die Ablenkung durch andere Schüler nicht mehr gegeben ist. Schüler trauen sich jetzt im direkten Gespräch mit ihrem Trainer auch mal eher über ihre Probleme beim Tennisspiel zu reden. Bei Kindern empfehlen wir aber trotzdem ein zusätzliches Gruppentraining oder ein 2er Training, damit der Spaß am Spielen nicht verloren geht. Zum Thema „Training“ schreibt Trainer Joachim Tribisch:

„Aus meiner persönlichen Erfahrung als Tennisspieler und -trainer möchte ich einen Aspekt hervorheben, den ich gerade als etwas älterer Mensch beachtenswert finde: den Spaß am Lernen, die Lust sich zu verbessern. Tennis ist hier der ideale Partner, denn man lernt nie aus. So kann ich nur jeden Tennisschüler dazu ermutigen, die große Freude zu entdecken, wenn ein Schlag, eine Bewegung, ein Spielzug besser als vorher funktioniert. Oft sind es nur kleine Veränderungen, die eine Menge bewirken: die richtige Griffhaltung, der Beginn einer Aushohlbewegung, die Beinarbeit, der Blick auf den Ball. Alle Komponenten sind wichtig, alles wirkt zusammen. In diesem Sinne wünsche ich allen Spaß an der Veränderung, und am Lernen für ein besseres Tennis.“

Trainer

Leider haben uns zum Beginn der Wintersaison die sehr sympathischen Trainer/in Julia und Lukas verlassen. Julia wird in den nächsten

Jahren in der Akademie von Boris Becker in Hochheim aufschlagen. Lukas folgt seiner Freundin in den Schwarzwald. Wir haben die beiden mit ihrer großartigen Arbeit in unserem Team sehr geschätzt und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Ersetzt werden die beiden durch Carolin Nonnenmacher und Jan Kischka. Carolin wird ab der Sommersaison unser Team verstärken. Viele kennen sie aus unserer 1. Damenmannschaft. Sie ist eine großartige Spielerin und gewann im letzten Jahr alle Begegnungen. Gleichzeitig ist sie begeisterte Trainerin. Zurzeit studiert sie in Frankfurt Sportwissenschaften und arbeitet schon einige Jahre als B-Trainerin. Unser Nachwuchs gerade im Leistungsbereich wird von ihrem Können profitieren. Auch Jan ist begeisterter Trainer und sagt: *„Liebe Clubmitglieder, gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen! Ich bin Jan Kischka und darf seit dem Winter 20/21 das Sweet Spot Trainerteam unterstützen. Zurzeit trainiere ich samstags den jüngsten Nachwuchs und habe somit schon einige Gesichter kennengelernt. Das Wichtigste am Tennis ist für mich persönlich der Spaß! Es freut mich jedes Mal auf's Neue, Interessierte auf ihrem Tennisweg zu begleiten und das Beste aus jedem herauszuholen."*

Herzlich willkommen in unserem Team Jan und Carolin!

Coaching

Bei Turnieren oder Meisterschaften dürfen wir nach den Tennisregeln nicht coachen. Aber wir begleiten unsere Schüler bei diesen Veranstaltungen, wann immer wir können, um sie zu beruhigen und zu motivieren. Anders ist es in der Medenrunde. Hier coachen wir auf der Bank, geben Tipps, motivieren, beruhigen, pushen die Spieler, schlichten bei Streitigkeiten, ob mit Gegnern oder Eltern, und helfen bei Regelfragen. Wir unterstützen bei der Aufstellung der Doppel und übernehmen die Sitzungen mit den Oberschiedsrichtern wie z.B. in der Hessenliga. Da die Medenrunde vor und nach den Sommerferien stattfindet, werden wir fast jedes Wochenende mit den Teams unterwegs sein.

Tenniscamps

Dazu schreibt Andi: *„Unser Saisonvorbereitungscamp in Kroatien vom 11.-18.04.20 war gebucht und vorbereitet. Wir haben uns auf eine Woche intensives Tennistraining auf Sand in der Sonne des Mittelmeeres gefreut. Über 50 Tennisbegeisterte aus unserem Verein ebenso. Doch dann kam alles ganz anders mit Corona ☹ und dem Lockdown am 18.03.20. Geschlossene Geschäfte, geschlossene Schulen, geschlossene Tennishallen, alles ging plötzlich nicht mehr und somit auch kein Tenniscamp in Kroatien. Zum Glück konnten wir alles ohne Probleme und große Kosten wieder stornieren. Ein ganz großes Dankeschön dafür an unsere Partnertennisschule Hannes Zischka aus Österreich, mit der wir diese Reise organisierten. Am 11.05.2020 durften wir dann wieder auf die Plätze und unter strengen Hygienemaßnahmen in Gruppen trainieren. Ob es aber wie gewohnt unsere Som-*

Tennisschule Sweet Spot

mertenniscamps in den Ferien geben würde, war noch völlig unklar. Nach und nach gingen die Infektionszahlen wieder runter, aber an ein Camp mit 50-70 Kindern gleichzeitig war noch immer nicht zu denken. Aus diesem Grund und da wir die um zwei Wochen später gestartete Sommersaison in der ersten und sechsten Ferienwoche nachholten, haben wir uns dazu entschlossen, das Camp nur am Vormittag für zwei Stunden und aufgeteilt in kleinen Gruppen zu versuchen. Dies funktionierte sehr gut, so konnten immer jeweils 25 Kinder von 09:30-11:30 Uhr und 12:00-14:00 Uhr zum Tenniscamp kommen. Auch das Mittagessen bei Enzo war mit festen Sitzgruppen und genügend Abstand gut händelbar. Lediglich das mittlerweile traditionelle LK-Turnier am Freitag zum Abschluss der Camps war leider nicht möglich. Stattdessen organisierten wir ein gruppeninternes Abschlussturnier für die Kids. Nachdem im Herbst die Infektionszahlen leider wieder stiegen, konnten wir weder in den Herbst- noch in den Weihnachtsferien Camps anbieten. Nach dem erneuten Lockdown Anfang November 2020 waren wir froh, überhaupt Training in Form von Einzeltraining weiterführen zu dürfen. In Hoffnung und Vorfreude auf das nächste Camp, eventuell im Sommer 2021, vor allem mal wieder auf ein Camp an Ostern irgendwo im Süden wünsche ich allen eine tolle, vor allem aber gesunde Sommersaison 2021! Euer Andi"

LK-Turniere

Nahezu jeden Monat organisieren wir ein LK-Turnier für alle Altersklassen. Infos dazu sind über unsere oder die Homepage des Vereins zu finden. Anmeldungen sind ausschließlich über den Turnierkalender beim HTV möglich. Mit den Turnieren möchten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich unter Wettkampfbedingungen auch mit Nichtmitgliedern zu messen, ohne dabei weite Wege zurücklegen zu müssen.

Social und Cardio Tennis

Ganz großen Spaß hatten unsere Freizeitspieler das ganze Jahr über beim Social Tennis mit Archi und Christopher, die gerne Techniktipps gaben. Besonders für neue Mitglieder ist dieses Angebot attraktiv, um mit anderen Clubmitgliedern in Kontakt zu kommen. Das vereinsgeförderte Training für Anfänger und Wiedereinsteiger findet regelmäßig montags statt.

"ROCK`N ROLL mit Andi …."

Tennisschule Sweet Spot

Viele Tennisspieler kommen auf die Tennisanlage und denken: „Was ist denn hier los?“ Ein zertifizierter Cardio-Trainer gibt aus einem Korb mit 400 Tennisbällen den Takt vor und jagt bis zu 12 Spieler bei lauter Musik über den Platz. Cardio Tennis ist die musikgestützte Form des Gruppentrainings mit viel »Action« und einem effektiven Workout für jedermann - unabhängig von Alters- oder Leistungsstufe. Die Gruppendynamik motiviert alle, das effiziente Herz-Kreislauftraining ganz nach ihrer persönlichen Spielstärke durchzuhalten. Tennisspiel und Fitness haben hierbei den gleichen Stellenwert – Spaß den noch höheren.

Damen I in der Regionalliga 2021

Unter dem Motto „IT`S TIME“ traten die Damen I die Saison an. Nachdem sie 2017 Vizehessenmeister, 2018 Hessenmeister, 2019 Vizehessenmeister wurden, schafften sie erneut die Hessenmeisterschaft 2020. Unser großartiges Team präsentierte sich in einer fantastischen Form und ließ keinem der Gegner eine Chance. Kein Witz, aber wir wollten die Meisterschaft unbedingt gewinnen und machten keinen Hehl daraus. Damit aber nicht genug. Unser Ziel war der Aufstieg in die Regionalliga. Nun mussten wir gegen den Rheinland-Pfalz-Meister BASF Ludwigshafen antreten. Welche Schwierigkeiten wir ohne unsere Nr. 1 Leolia Jeanjean in einem rein deutschen Team hatten und warum wir in einem Krimi dennoch gewinnen konnten, ist im Bericht der Damen I nachzulesen. Es war schlicht eine Sensation, was unser Team da geschafft hat! Bislang hatte es noch kein Damenteam aus dem Main-Taunus-Kreis in die Regionalliga geschafft. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir zum aktuellen Zeitpunkt das zweitbeste Team aller Damenmannschaften in ganz Hessen sind. Jetzt heißt es, sich in dieser Profiliga zu bewähren. Aber wer den Ehrgeiz unserer Damen kennt, weiß, wie sie an diese Aufgabe herangehen werden, und ich bin mir sicher, sie werden sie meistern.

Mit unserer Stammmannschaft, mit der wir schon viele Jahre Erfolge feiern konnten, werden wir nicht wie gewohnt in den Sommerferien, sondern schon im Mai in der Regionalliga antreten.

Unsere neue Nr. 1 ist Sarah Gronert. Die Profi-Tennisspielerin (#24 DTB, Ex-WTA 164) ist auch Werbegesicht für diverse Firmen und bekannt als Tennis-Influencerin (@sarahgronert). Zusammen mit Ihrem Freund und Coach - Johannes Hoch - trainiert Sarah in Büderich bei Düsseldorf. Seit 2014 spielt sie ausschließlich nationale Ranglistenturniere. Wer schnelle Vorhände und Aufschläge mag, wird ihr Spiel lieben. Wir freuen uns, wenn es jetzt endlich wieder heißt „Hau rein“ und wünschen euch allen eine gesunde und erfolgreiche Saison mit viel Spaß auf dem Tennisplatz.

Euer Archi, Andi und das ganze Sweet Spot Team

TENNISGESCHICHTE

Seine Ursprünge hat das heute als Tennis bekannte Rückschlagspiel bei den Franzosen. Dort wurde schon im 13. Jahrhundert „Jeu de Paume“ (Spiel mit der Handfläche) gespielt. Bis zum 15. Jahrhundert wurde „Tennis“ also mit der Hand gespielt. Seine Hochzeit hatte das Tennis im 16. und 17. Jahrhundert. Anfangs für die Obrigkeit „reserviert“, begannen untere Stände Tennis zu spielen, obwohl es ihnen verboten war. Durch diese Popularität entstanden aber auch Schattenseiten. Ende des 17. und im 18. Jahrhundert litt Tennis an uneinheitlichen Spielregeln und damit zusammenhängenden Problemen für Wetten. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde der „weiße Sport“ wieder richtig berühmt. Der Brite Major Walter C. Wingfield ließ sich 1874 das „Lawn-Tennis“ patentieren und drei Jahre später sollte das auch heute noch größte Tennisturnier den Durchbruch des modernen Tennis besiegeln: Wimbledon (Stemmler, 1990).

Bild 1: Tennisspiel um die Jahrhundertwende

TENNIS KOMMT INS RHEIN-MAIN-GEBIET

Im Jahr 1876 fand das deutsche Tennis in Bad Homburg seinen Anfang. Es waren englische Kurgäste, die im Rhein-Main-Gebiet zum ersten Mal zum Schläger griffen. Darauf folgte drei Jahre später die Gründung des ersten Deutschen Tennisvereins in Bad Homburg (Biener, 2019). Auch in der heutigen hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden wurde 1878 die Erlaubnis erteilt, den Filzball schlagen zu dürfen. Gut 25 Jahre später, im Jahr 1905, wurde der Wiesbadener Tennis-Club gegründet. Die Sportart erfreute sich in Hessen einer so großen Beliebtheit, dass 1884 zwölf Mietplätze im Palmengarten Frankfurt errichtet wurden. Diese fanden viel Zuspruch bei der Bevölkerung, sodass sich bereits 1914 der Frankfurter Tennisclub 1914 Palmengarten e.V. bildete.

Bild 2: Tennisspiel im Kurpark von Bad Homburg

TURNIERE IM TAUNUS UND UMGEBUNG

In der Taunus-Region existiert eine lange Geschichte mit vielen erfolgreichen Turnieren. Den Anfang der internationalen Turniere macht 1894 der ‚Homburger Pokal' (Rasenturnier). Im darauffolgenden Jahr stiftete Kaiser Wilhelm II. den ‚Kaiser Pokal'. Des Weiteren wurden von 1898 - 1901 die Deutschen Meisterschaften in Bad Homburg ausgetragen, bevor sie mit der Gründung des Deutschen Tennisverbandes 1902 nach Hamburg verlegt wurden. Ab 1902 wurde fortan der ‚Challenge Cup' gespielt, bei dem die besten Doppel-Teams gegeneinander antraten. In der Zeit der beiden Weltkriege wurde in Bad Homburg wenig Tennis gespielt. Erst in den 60er Jahren wurden wieder große Turniere ausgerichtet. Einige nennenswerte sind: Der ‚Centropa-Cup' im Jahr 1967, der ‚Galea-Cup' 1968 und 1989 sowie die Davis-Cup-Vorrunde 1970 (Bernecker & Hochgesand, 1993). Nach dieser großartigen Zeit für den Tennissport herrschte in Bad Homburg leider eine Flaute.

Auch in Frankfurt wurden große Turniere gespielt. Den Anfang machte das ‚1. Allgemeine Frankfurter Tennisturnier' im Jahr 1976. 1978 sind zum ersten Mal die ganz großen internationalen Namen an den Main gezogen. Die Premiere des ‚Frankfurt-Cups' in der Frankfurter Festhalle war ein großer Erfolg (Hochgesand, 1993). Das Turnier wurde im Folgejahr erneut ausgerichtet, jedoch wollten sich die Veranstalter dann weiterentwickeln und gingen mit einem World Grand Prix Turnier an den Start. 1980 feierte der ‚Trevira-Cup' seine Premiere. Doch es fehlten sowohl Zuschauerinteresse als auch Medienpräsenz, weshalb das Turnier 1983 abgesetzt wurde. Doch die Zeit der Turniere in Frankfurt war nicht vorbei. 1985 und 1988 wurden Runden des ‚Davis-Cup' ausgerichtet. Anfang der 90er erlebte Frankfurt dann seine Tennissternstunde. Mit den großen Turnieren der ‚ATP-Weltmeisterschaft' und dem ‚Federation-Cup' sowie den Stars Steffi Graf und Boris Becker war die Glanzzeit des Frankfurter Tennis angerichtet. Jedoch wurde nach dieser Zeit in Frankfurt nicht mehr so groß Tennis gespielt und auch heute bleiben die großen Turniere eher aus.

Bild 3: Erstes World Grand-Prix-Turnier in Frankfurt

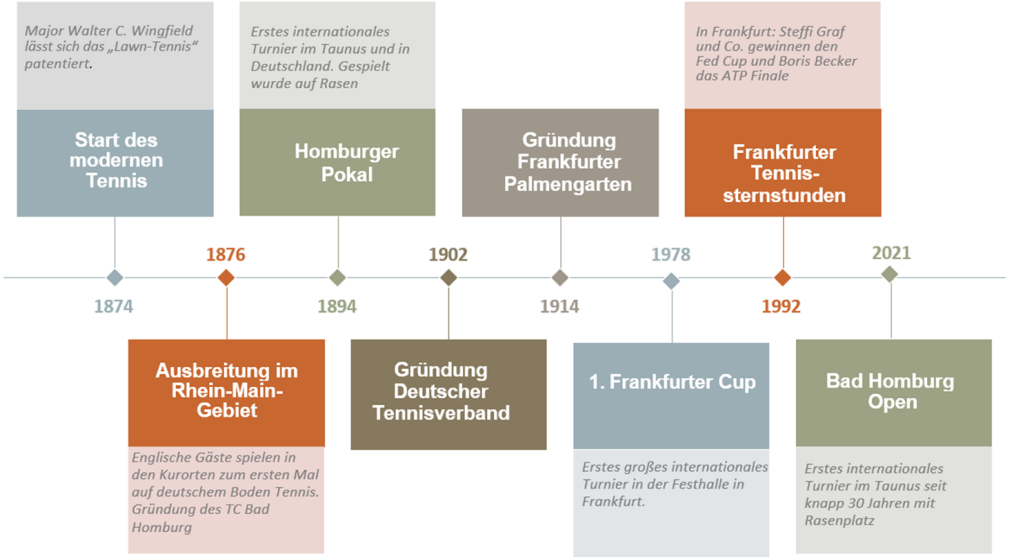
Wenn man sich die Geschichte der Tennisturniere in Frankfurt und Bad Homburg anschaut, wird deutlich, dass die Aushängeschilder deutscher Tennisturniere in anderen Städten liegen. Bekannte Turniere wie Halle, Hamburg und Stuttgart sind vielen Tennisfans geläufig - nach Frankfurt kommt die internationale Elite nun nicht mehr. Auch die Vereine in Hessen sowie die Mitglieder-

zahlen des DTB nahmen in den letzten Jahren etwas ab. Die Gründe für diese Stagnation liegen natürlich nicht nur in der fehlenden Präsenz großer Turniere in Rhein-Main, doch spielen sie gleichwohl eine Rolle.

Daher ist es sehr erfreulich, dass Bad Homburg mit dem WTA-Turnier der ‚Bad Homburg Open' versucht, wieder die großen Stars in die Region zu holen und eine der historischsten Sportstätten Deutschlands zu neuem Turnier-Leben erweckt.

INTERNATIONALE STARS KOMMEN ZURÜCK

Bild Nr. 4: Boris Becker und die deutsche Fedcup-Mannschaft siegreich in Frankfurt 1992



Dieser Artikel wurde dem Clubmagazin zur Verfügung gestellt mit freundlicher Genehmigung von: Sebastian Ackermann & Tassja Schwalbach
Seminar: Lokale Sportgeschichte
Sommersemester 2020 am
Institut für Sportwissenschaften der
Goethe-Universität Frankfurt
Kontakt:
Ackermannsebastian@gmx.de &
Tassjaschwalbach@outlook.de

Clubkollektion tennis 65

Unsere Clubkollektion bietet ausgewählte Artikel im Corporate Design des Vereins. Die meisten Artikel sowie aktuelle Preise sind auch in der Glasvitrine im Clubhaus einsehbar. Bestellbar über unsere Breitensportwartin Sonja Muske: breitensportwart@tennis65eschborn.de

T-Shirts und Polos für Damen, Herren und Kinder

Handtücher

Hoodies für Damen, Herren und Kinder

Schirme

Base Caps unisize

Schuhbeutel

Decken

Mitgliedsbeiträge

MITGLIEDSBEITRÄGE

Einzelmitgliedschaft	
Erwachsene	€ 240
Kinder, Azubi, Studenten	€ 115
Fördermitglieder	€ 65
Familienmitglieder	
(Ehe-) Partner/in	€ 160
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	€ 75
Azubi, Studenten	€ 105
Familien ab 3 Kindern	€ 600
Aufnahmegebühr	
Erwachsene	€ 50
Kinder u. Jugendliche	€ 25
Arbeitseinsatz (5 Std.)	
für aktive Mitglieder ab 14 Jahren oder Ausgleichsbetrag	€ 50
Mindestverzehr	
im Clubrestaurant f. Mitglieder ab 18 J.	€ 50
Platzmiete für Gäste pro Stunde	
Erwachsene	€ 15
Vormittagstarif bis 13 Uhr	€ 10
Jugendliche, Azubi, Studenten	€ 5

Bankverbindung
Taunus Sparkasse (Eschborn, Ts.)
IBAN DE50512500000041004436
BIC HELADEF1TSK

Jahresmitgliedsbeiträge (01.01.- 31.12.)
werden jeweils zum 1. Februar des Jahres per Lastschrift eingezogen. Spielberechtigt sind ausschließlich aktive Mitglieder, die ihren Beitrag entrichtet und sich mit einem aktuellen Namensschild in die Belegungstafel eingehängt haben. Die kostenlose Namensschildvergabe erfolgt einmal jährlich zu Saisonbeginn über unseren Clubwirt Enzo Bellanti. Sollte eine Belegungsmarke verloren gegangen sein, kann diese gegen eine Gebühr von 5 € erneut ausgestellt werden.

Gastkarten
können beim Clubwirt erworben werden. Der Betrag ist vor Spielbeginn zu entrichten. Enzo Bellanti ist vom Vorstand ermächtigt, Spielberechtigungen zu prüfen.

Kündigungen
müssen in Schriftform beim Vorstand bis zum 31.12. eines Jahres eingereicht werden und sind für das folgende Jahr wirksam.

TERMINE 2021

APR	22.04.	Mitgliederversammlung um 19:30 h
	sofern erlaubt	Eröffnung der Plätze
	30.04.	Voraussichtlicher Beginn der Medenrunde
MAI	?	Tag der offenen Tür (Deutschland spielt Tennis)
	24.05. ?	Taunus Sparkassencup: Groß und Klein im Verein
JUL	19. - 23.07.	Feriencamp der Tennisschule Sweetspot
	23.07.	LK-Turnier für Jugendliche (Teil des Camps)
AUG	23. - 27.08.	Feriencamp der Tennisschule Sweet Spot
	27.08.	LK-Turnier für Jugendliche (Teil des Camps)
SEP	03. - 05.09.	Deutsche Meisterschaften Herren 60 (voraussichtlich)
	18. - 19.09.	Stadtjugendmeisterschaften
	19.09.	Saisonabschlussfeier
	Termin folgt	Radtour
OKT	Termin folgt	Wanderung
DEZ	04.12.	Weihnachtsfeier in der Grillhütte im Camp-Phönix-Park

Stand: 25.03.2021 Änderungen vorbehalten

Anlagen- und Platzordnung

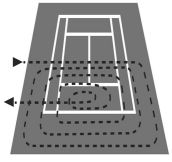
Plätze

Das Betreten der Plätze ist nur mit Sandplatzschuhen erlaubt. Bitte keine Turnschuhe mit Außenprofil benutzen.

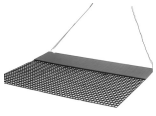
Auf geeignete Sportbekleidung ist zu achten. Das Spielen mit freiem Oberkörper ist auch während extrem heißer Temperaturen nicht zulässig.

Vor dem Spiel sind die Plätze ausreichend nachzuwässern, damit die Trittfestigkeit gegeben ist. Trockene Plätze dürfen nicht bespielt werden; ggf. ist auch während des Spieles nachzuwässern.

Nach der Platznutzung sind die Plätze umfassend abzuziehen. Bitte den kompletten Platz (nicht nur das Spielfeld) von außen nach innen abziehen, damit genügend Sand auf dem Spielfeld bleibt und einer Vermoosung am Rand vorgebeugt wird.



Danach sind alle Linien zu fegen. Auf jedem Platz befinden sich dazu Schleppnetze und Linienbesen. Benutzte Geräte sind an den vorgesehenen Stellen wieder aufzuhängen. Linienbesen bitte am Zaun aufhängen oder mit den Borsten nach oben aufstellen.



Schäden am Platz und an den Linien sind zu beseitigen oder auszugleichen. Besonders zu Saisonbeginn sind Trittspuren und kleinere Löcher zuerst mit dem Abziehholz zu bearbeiten.

Bei oder nach Starkregen dürfen die Plätze aus Sicherheitsgründen nicht bespielt werden. Die Entscheidung zur Bespielbarkeit treffen Vorstand, Platzwart, Schiedsrichter oder Turnierausrichter.

Bitte schließen Sie vor Verlassen des Platzes die Sonnenschirme, insbesondere wenn Sie in den Abendstunden die letzten Platzbenutzer sind.

Abfall bitte in den auf den Plätzen bereitgestellten Abfalleimern entsorgen.

Clubhaus, Umkleide, Dusche/WC

Plätze, Umkleideräume, Clubhaus und sanitäre Anlagen werden mehrmals wöchentlich gereinigt und sind pfleglich zu behandeln. Bitte nutzen Sie die Gemeinschaftsräume mit Rücksicht auf andere Mitglieder und entsorgen Sie Abfälle in den dafür bereitgestellten Behältern.

Anlagen- und Platzordnung

Das Clubrestaurant sowie die Umkleideräume (mit Ausnahme der WCs) dürfen nicht mit Sandschuhen betreten werden. Die sanitären Einrichtungen werden regelmäßig gereinigt. Es stehen zusätzlich Besen und für die Nassräume Abzieher zur selbstständigen Benutzung bereit. Bei Mängeln bitte den Platzwart benachrichtigen oder diese im Anlagenbuch vermerken.

Parken, Fahrräder

Für das Parken mit dem PKW auf dem vereinseigenen Parkplatz an der Hauptstraße gibt der Vorstand jährlich aktualisierte, kostenlose Parkausweise aus, die sichtbar im Wageninneren an der Windschutzscheibe ausgelegt werden sollen. Wir bitten Sie, die Parkkarten zu nutzen, damit Vereinsmitglieder als solche identifiziert werden können. Falschparker werden angemahnt und ggf. abgeschleppt.

Für Fahrräder stehen in Clubhausnähe ausreichend Fahrradständer zur Verfügung. Bitte fahren Sie nicht auf den Wegen zwischen den Plätzen und parken Sie Ihre Räder nicht direkt am oder auf dem Platz.

Clubgelände allgemein

Unser Clubhaus und die Umkleiden/ WCs sind rauchfreie Zonen. Bitte nehmen Sie auf andere Rücksicht, rauchen nicht auf den Plätzen oder unmittelbar neben dem Sportbetrieb und werfen keine Zigarettenkippen auf Wege oder in die Blumenbeete. Es stehen ausreichend Aschenbecher auf dem Clubgelände zur Verfügung.

Bitte achten Sie in der gesamten Anlage darauf, keine leeren Flaschen, Essensreste oder sonstigen Abfall liegen zu lassen. Flaschen, Gläser, Geschirr, die vom Restaurant mit auf oder an die Plätze genommen wurden, sind dem Clubwirt unaufgefordert zurückzubringen.

Für die Bewässerung der Pflanzen stehen vereinseigene Gießkannen bereit, die ohne weitere Zustimmung von jedem Mitglied genutzt werden dürfen. Um regen Gebrauch wird gebeten.

Ihre Ansprechpartner

Präsidentin
Barbara Wehner-Krause
vorsitzende@tennis65eschborn.de
Tel. 06173 327744

2. Vorsitzender
Joachim Tribisch
vizevorsitzender@tennis65eschborn.de
Tel. 0177 8994210

Schatzmeister
Leif Simom
schatzmeister@tennis65eschborn.de
Tel. 0173 3091170

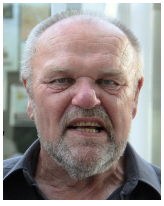
Sportwart
Frank Osner
sportwart@tennis65eschborn.de
Tel. 0151 40525717

Jugendwartin
Anja Bühler
jugendwart@tennis65eschborn.de
Tel. 0151 43201632

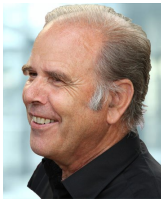
Breitensportwartin
Sonja Muske
breitensportwart@tennis65eschborn.de
Tel. 0172 8611507

Pressewartin
Anja Coates
pressewart@tennis65eschborn.de
Tel. 0173 6382048

Mitgliederverwaltung
Gisela Czech
info@tennis65eschborn.de
Tel. 06196 41253



Anlagenwart
Dr. Volker Lautenschläger
anlagenwart@tennis65eschborn.de
Tel. 06196 46922



Platzwart
Toni Pumarada

IMPRESSUM

Herausgeber	tennis 65 eschborn e.V.
Redaktion, Layout	Bettina Wilke, Anja Coates, Barbara Wehner-Krause
Bilder und Beiträge	F. Osner, A. Pflug, A. Coates, Mannschaftsführer, Vorstandsmitglieder
Anzeigen	J. Tribisch, V. Lautenschläger, S. Muske, B. Wehner-Krause, A. Coates
Druck	Druckhaus Kurz, Frankfurt
Erscheinungsweise	1 x jährlich im April
Auflage	500 Stück
Verteilung	kostenlos an Mitglieder, Sponsoren, Gäste und Interessierte

- 5 hell ausgeleuchtete Plätze
- Gelenkschonender Teppichboden
- Bistro „Costa Verde“

Ermäßigte Preise für Clubmitglieder

Tennishalle Eschborn

Schillerstraße 33, 65760 Eschborn-Niederhöchstadt
Bürozeiten 9.00 bis 17.00 Uhr | Tel. 06173 - 65411
E-Mail: info@tennishalle-eschborn.de
www.tennishalle-eschborn.de

Online-Buchung